This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Ger L
1088
738.270

WIDENER
HN ZWVT

Boston Athenaeum

Digitized by Google

~~Ger L~~ Ger L 1088. 738. 270

By exchange of duplicates.

21 Oct. 1876.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Wörterbuch

zu

Fritz Reuter's

sämmtlichen Werken.

Von

Fr. Frehse,
Lehrer.

BOSTON
ATHENÆUM

Wismar, Rostock und Ludwigslust.
Verlag der Hinstorff'schen Hofbuchhandlung.
1867.

Digitized by Google

~~Ger L 1088.738.20~~
~~46555.22~~
Ger L 1088.738.270
1876. Oct. 21,
By exchange
of duplicates.

Digitized by Google

Vorwort.

Wenn ich hiermit ein Glossar zu Reuter's Schriften herausgebe, so glaube ich damit Denjenigen einen nicht unwichtigen Dienst zu erzeigen, welche der plattdeutschen Sprache nicht mächtig sind und dennoch nicht ausgeschlossen sein möchten von den literarischen Schätzen, welche der genannte große Dichter unserm Volke in seinen Werken darbietet. Es läßt sich denken, wie der eigentliche Vollgenuß, welchen diese herrliche Lectüre uns Mecklenburgern in so großem Maße gewährt, um einen bedeutenden Theil abgeschwächt und verkümmert werden muß, wenn ein Leser alle Augenblicke auf Worte trifft, für welche ihm die Begriffe ausgehen, was doch ohne Frage bei den Mittel- und Süddeutschen der Fall sein wird. Aus diesem Grunde ist denn auch namentlich in den letzten Jahren, wo unser Reuter immer mehr der Liebling des lesenden Publicums geworden ist, so allgemein der Wunsch nach einem plattdeutschen Wörterbuch zu den Reuter'schen Dichtungen ausgesprochen. Diesem Wunsche entgegenzukommen ist die

Digitized by Google

Absicht dieses Glossars. Es lag durchaus nicht im Plan, hier ein allgemeines, noch viel weniger ein kritisch-erklärendes Wörterbuch zu bieten, weshalb denn auch auf Etymologie, andere Dialecte ꝛc. nicht weiter Rücksicht genommen wurde; sondern es sollte nur ein kleines Schriftchen geliefert werden, das ohne gelehrten Apparat als einfacher Schlüssel zum größeren und leichteren Verständnisse der Werke Reuter's dienen könnte.

Von diesem Standpunkte aus wolle man denn auch die nachfolgenden Blätter beurtheilen, die nun hiermit der Oeffentlichkeit übergeben werden.

Wismar, den 1. Mai 1867.

Der Verfasser.

Digitized by Google

Aben, Ofen.
Abenddak, Abendthau. Wenn sich der Thau auf die Gewächse in Tropfenform niedergeschlagen hat, so heißt er: Dau; wenn er noch als Nebel in der Luft schwimmt: Dak.
Abenlock, Ofenloch.
abellsch, albern, unanstellig.
achter, hinten, hinter.
achteran, hinterdrein.
Achterdör, Hinterthür.
Achtergeleg, Hinterhalt.
Actuworius, Actuarius.
Adder un Snak, giftige und nicht giftige Schlangen.
Adebor, Storch.
aderkauen, wiederkäuen; scherzweise auch für verdauen.
adjü, adjüs, adjes, adieu.
af, ab, von.
af un an, ab und an, hin und wieder, bisweilen.
afblucken, abblitzen; auch fehlschlagen.
afbugen, abziehen, sich entfernen.
afertern, abmühen.
affarigen, abfertigen.
Afgunst, Mißgunst, Neid.
afgünstig, mißgünstig, neidisch.
afhannen, abhanden.
afkorten, afkatern, abkarten, heimlich verabreden.
afmaddeln, abmühen, übel zurichten, abmartern.
afmarachen, sik, sich körperlich abquälen, meistens mit dem Nebenbegriff vergeblich.
afmeiern, abthun, absetzen.
afmurksen, tödten, abschlachten, morden.
afpeiken, abziehen, abgehen.
afpöllen, abschälen.
afpuhlen, abnagen.
Affchu, Abscheu.
affetten, absetzen; affett, abgesetzt.
affid, abseits.
Affid, Abseite = Seiten-

Digitized by Google

raum, besonders an Scheunen.

Affeggbreiw, Absagebrief.

afstäweln, abstiefeln.

Affstaker, Derjenige, welcher in der Erntezeit beim Auf- und Abladen die Garben mittelst der Forke hinreicht.

afstömen, abstäuben.

aftaufaten, abzufassen.

aftellen, abzählen.

aftrecken, abziehen, abgehen.

afwarts, abwärts, seitwärts.

ahn, ohne.

ahndem, ohnedies, ohnehin.

Ahnten, Enten.

Ahntenbrad, Entenbraten.

akkrat, akkerinenrat, accurat.

Akschon, Action.

Akzesser, Assessor.

Akzischen, Narcissen.

allert, munter, genau auf etwas achtend, flink.

Allertigkeit, Munterkeit, Lebhaftigkeit.

Alf, eine sehr alberne, unpassend sich geberdende Person.

Alfanzereien, albernes Geschwätz, Ungereimtheiten.

alksen, talksen, patschen, in Koth waten.

all, als Adverb gebraucht: schon, zu Ende.

allmeindag, immer, unter allen Umständen.

alltauhop, allzusammen.

alltauwid, allzuweit.

alwsch, albern.

amböstig, engbrüstig.

ampeln, mit Händen und Füßen nach etwas trachten.

Amtsbrink, zum Amtshof gehöriger grüner Platz.

anbäuten, Feuer anmachen.

Andäu, Anfang des Aufthauens.

andem sein, wahr sein.

andem, dat is nich, das verhält sich nicht so.

andunt, angetrunken.

Angel, Angel, Stachel.

Angelschacht, Angelruthe.

angellen, angehen, betreffen.

Angelsimm, Angelschnur.

angludern, anschielen.

anglupen, von unten auf od. v. d. Seite sehen, was ein tückisches, verstocktes Wesen verräth.

angrepsch, stark begehrt.

Anibus, Omnibus.

ankohlsuren, einbrocken, d. h. Unannehmlichkeiten bereiten.

Digitized by Google

Ann'meriken, Eigennamen: Anna Mariechen.

Annerbäulkenkinner, Vettern im zweiten Grade.

Anners-wer, ein Anderer.

anorniren, anordnen.

anpurren, anreizen, an etwas mahnen.

anſchläg'ſchen Kopp, zur Bezeichnung eines Menſchen, der ſich immer zu helfen weiß.

anſüren, anſäuern.

an-(up-)tuchten; antucht, antagen, auferziehen, großziehen, herangezogen. (Vieh.)

Anteiken, Anzeichen.

Antog, Anzug.

anwennen, angewöhnen.

anwarden, gewohnt werden.

Ap, Affe.

apen, apenbor, offen, offenbar.

Apportendräger, Zuträger, Ohrenbläſer.

appeldwatſch, ſehr dumm, albern.

apſch, poſſirlich, lächerlich, auffallend.

Apteik, Apotheke.

Apteiker, Apotheker.

arben, arwen, erben.

Arbe, Erbe.

Are un Poſare, arquebusade.

Armaud, Armuth.

arg, ärgerlich.

Arwdeil, Erbtheil.

Arwſlätel, Erbſchlüſſel.

Arwten, Arten, Erbſen. — Wer dies Wort richtig plattdeutſch ſpricht, iſt ſicher ein Mecklenburger, und wer es richtig ſchreibt, iſt mehr als ein Mecklenburger.

Arw- od. Artſupp, Erbſenſuppe.

aſen, inaſen, beſchmutzen.

Arwtpalen, Erbſenhülſen.

Arwtſtrük, Erbſenſträucher.

as, als.

aſſiſtiren, exiſtiren, erlaubt ſein.

Athen, Athem.

att, aß.

Attollerie, Artillerie.

Aeſel, glimmender Docht, Schnuppe.

Auditer, Auditor: der Name für die jungen Juriſten.

Auken, der Hausbodenraum unmittelbar unter den Dachſparren.

Aukſchon, Ockſchon, Auction.

Digitized by Google

Ausgewerin, Utgewerin, Wirthschafterin.
Aust, Ernte.
austen, ernten.
Austköst, Erntefest.
äuwen, üben.
Aeuwer, Ufer.
Avkat, Advocat.
äwel, übel.
äwer, aber, über, gegenüber.
äwerböstig, übermüthig.
äwerdem, überdies.
Aewerilung, Uebereilung.
äwerilen, übereilen.
äwer Johr oder Woch, dieses Jahr, diese Woche.
äwerhapsen, einen Bissen überschnappen, mit dem Munde überfassen.
äwerlaten, überlassen.
äwermaten, übermäßig.
äwernäsig, hochnasig.
äwerst, äwer, aber.
äwersetten, übersetzen.
äwertügen, überzeugen.
äwrigens, übrigens.
Awt, Obst.
Awtbom, Obstbaum.
Aex, Axt.
Baben, von baben dal, bäbelst, oben, von oben herab, oberst.
babenin, obendrein.
Babenstrat, Oberstraße.
Backbern, gebackene Birnen.
backen, tau — kamen, in einer Unternehmung zu Schaden kommen.
backsig, klebrig.
Bad', Bote.
badwis', botenweise.
Bäd', Bitte.
bädeln, wild dahinjagen.
Bäk, Bach.
Bake, ein übermäßig großer, besonders dicker Mensch.
Bäker, Becher.
bäkern, herausfüttern.
ballern, knallen.
bammeln (bummeln), hangend schweben.
Bän, Bähn, Zimmerdecke, Hausboden; Bel-étage.
Bähnhasen, Haussuchung halten nach heimlich und unbefugter Weise arbeitenden Handwerkern.
Bandstock, hölzerner Reif um Tonnen.
Bangbür, furchtsamer Mensch.
bängen, sik, sich zwängen, abmühen, drängen.
Bänk, Bank.
Barg, Berg.
barghendal, bergab.

Digitized by Google

Bark, Birke.
Barm, Hefen.
Barkenrauden, Birkenruthen.
Bars, Barsch.
barst, barfuß.
basch, barsch.
baschen Keef', barscher Käse: Bezeichnung für Nasenstüber.
basten, berſten.
Baud, Baur, Bude.
Baudenstaken, Budenstange.
Bauk, Buch.
Baukstaw, Buchstabe.
baukstafiren, buchstabiren.
Bäuk, Buche.
Bäukenholt, Buchenholz.
Bäukenklaben, Buchenkloben.
bäuten (böten), Feuer machen; eine Art magnetiſche Kurmethode anwenden.
bawen, bäwelst, oben, oberſt.
bäwern, de Bäwer, zittern, das Zittern.
beängsterlich, ängſtlich, furchtſam.
Beddstäd, Bettſtelle.
Bedel, Bettel.
Bedelgören, Bettelkinder.
Bedelstaff, Bettelſtab.
beden, beten, gebeten.
Beden, taum — gahn, zum Prediger in den Confirmationsunterricht gehen.
Bedkinner, Confirmanden.
Bedeintestuw, Stube für den Diener.
Bedeintedisch, Tiſch, an welchem der Diener ſpeiſt.
bedrapen, ertappen.
bedräplich, nett, einfach, gewandt, raſch, rüſtig, beharrlich, betriebſam.
Bedräuwniß, Betrübniß.
bedräuwen, bedräuwt, betrüben, betrübt.
bedreigen, bedrüggt, bedrög, bedragen, betrügen, betrügt, betrog, betrogen.
Bedreigeri, Betrügerei.
bedriwen, bedriwt, bedrew, bedrewen, betreiben, betreibt, betrieb, betrieben.
bedüden, bedeuten.
Bedüdung, Bedeutung.
bedwingen, bedwüng, bedwungen, bezwingen, bezwang, bezwungen.
Beek (Bäk), Bach.
befinnen, wo — sik, ſich wo aufhalten, wohnen.
begäuschen, begütigen, beruhigen, beſänftigen.

Digitized by Google

begäng, ſtark begäng, gang und gäbe, anweſend, häufig vorkommend.
begragen, begriſen, grau werden.
begripen, begrippt, begrep, begrepen, begreifen, begreift, begriff, begriffen.
begriplich, begreiflich.
begrismulen, ſchimpflich betrügen, anführen.
behacken bliwen, ſtecken bleiben.
behollen, behöllt, behöll, behollen, behalten, behält, behielt, behalten.
beiden, bütt, böd', baden, bieten, bietet, bot, geboten.
beiern, mit kleinen Kirchenglocken läuten.
beinig, gut zu Fuß.
beir, beide.
Beiſt, Beeſt, Beſtie.
beit (beed) kriegen, faſſen, beſiegen (beim Kartenſpiel).
belachen, verlachen.
belämmern, verachten, verlachen.
beliggen, liegen bleiben.
Belligen, Belgien.
Bellmandür, Belvedere, Luſtſchloß.
bemengen, ſik mit 'ne Sak, ſich mit einer Sache abgeben, ſich in Etwas miſchen.
benaut, ängſtlich, beengt.
benödigt ſin, nöthig haben, bedürfen.
beräumen, rühmen.
Beraup, Beruf.
beſäuken, beſuchen.
Beſäuk, Beſuch.
beſählen, beſudeln.
beſawweln od. beſeiwern, begeifern; bei kleinen Kindern gebraucht.
beſchapen, beſchaffen.
beſluten, beſlütt, beſlöt (beſlot), beſlaten, beſchließen, beſchließt, beſchlöß, beſchloſſen.
Beſſen, Beſen.
Beſſenriſ', Beſenreiſer.
beſtahn, blew, blieb ſtehen.
beſtutzt, beſtürzt.
beſwimen, ohnmächtig werden.
Beſwimniß, Ohnmacht.
bet, bis; mehr, weiter.
betaf, etwas davon ab.
betahlen, bezahlen.
beten; en beten, en bitſchen, wenig; ein wenig, ein bischen.

Digitized by Google

Beten, Beting, auch en bitſchen, Bischen.
Beten, vör en, vor Kurzem.
beter, besser.
Beterniß, Besserung.
bettau, weiter hin.
betwilen, bisweilen.
betſch, bissig.
Bewährung, Einfriedigung, Brüstung.
bewandt, zweckmäßig, geläufig, in Richtigkeit.
bewen, beben.
Bewer, Schauder.
bewrig, zitternd.
bi, bi Weglang, beiläufig, dann und wann, nebenher.
bian, nebenan.
bicken-bomſtill, Verstärkung von still.
Bicht, Beichte.
bidden, bidd't, bed, beden, bitten, bittet, bat, gebeten.
biddwiſ', bittweise.
Bidiſch; Bidiſchſtuw, Tisch im Herrenhaus, an welchem Bediente, Gärtner, Jäger u. ſ. w. essen; die Stube, wo dies geschieht.
Bihaspel, zufälliger Begleiter, Anhängsel.
biher, nebenbei, nebenher.
Bil, Beil.
bileiw, bei Leibe.
Biller, Bilder.
bilöpig, beiläufig.
Bimmelbammel, ein bammelnder Gegenstand.
bimmeln, läuten mit kleinen Glocken.
bindelſt, Superl. v. binnen, innerst.
binnen, drinnen.
bin'n und ſtriken, binden und (Sense) streichen, von Binderin und Mäher.
binnen, bünn, bunnen, binden, band, gebunden.
Binner, langer Strick zum Festschnüren des Baumes über dem Kornfuder.
Bir, Eber.
birden, geberden.
Birkraus, Krug, aus welchem Bier getrunken wird.
Biſmack, Beigeschmack.
biſtern, verbiſtern; biſterig, verirren; verwirrend, leicht zu verfehlen.
Biſterniß, Biſteri, Verirrung, Irrthum.
Biſid, up de, zur rechten Hand. Beim Pferdegespann gebräuchlich.
Biſidpird, Handpferd.

Digitized by Google

bisidleggen, bei Seite legen.
Bistür, Beisteuer.
Bißworm, Bremse.
bitau, bei weg, nebenhin.
biten, bitt, bet, beten, beißen, beißt, biß, gebissen.
Bitt, Zaumgebiß.
Biwacht, bivouac, Soldatenlager auf dem Felde.
blag, blau.
blageln, blauen (die Wäsche).
blag Oeschen, blau Aeugelein, Leberblume.
Blaagraak, Tannenhäher.
blahren, plärren, weinen; von Schafen und Kälbern gebraucht: blöken.
bläken, bellen.
Blam, vom Franz. bläme.
bläukern, glänzen, blinken.
Blansirung, Balance.
blansiren, balanciren.
em schütt dat Blatt, er kriegt's mit der Angst.
Bläßten, Kuh z. B. mit einem weißen Vorkopf.
Blaud, Blut.
bläudig, blutig.
bläuden, blött, blödd, blött, bluten, blutet, blutete, geblutet.
Blaum, Blaumenstrutz, Blume, Blumenstrauß.
blau machen sc. Montag, d. h. feiern.
bläun, blühen.
bläustrig, erhitzt, aufgedunsen.
bleik, bleich.
Bleck, Blech.
bleckern, blechern.
bleken, bellen.
bligrag, bleigrau.
blink un blank, Verstärkung für blank.
Bliß, Pferd od. Kuh mit weißem Vorkopf.
bliwen, bliwwt, blew, blewen, bleiben, bleibt, blieb, geblieben.
Blösser, ein junger, kräftiger Mensch mit einem recht vollen, blühenden Gesichte.
blot, blos, nur.
bluken, up=, vom Feuer gebraucht, das plötzlich aufsteigt.
blucken, af=, wird gebraucht, um das Mißlingen einer Sache zu bezeichnen, namentlich, wenn es sich dabei um die Einwilligung eines Dritten handelt, wo es denn so viel heißt, als abschläglich bescheiden.

Digitized by Google

Böffken, Bäffchen, die kleinen Kragen der Prediger.
Bogen (Bagen), in'n — reken, in Bausch und Bogen rechnen.
bögen, bögt, bögt', bagen, biegen, biegt, bog, gebogen.
Bohnenschacht, Bohnenstange.
Böhr, Bahre.
böhren, aufheben.
böhren, beim Verkauf Geld einnehmen.
bölken, blöken, brüllen.
Bom, Böm', Baum, Bäume.
bömen, bäumen, z. B. Pferde.
Bor, Bär.
bor, baar.
Bör', plur. von Bart = Bärte.
borborsch, barbarisch.
Bork, Rinde.
Born, Boden.
börn'n, tränken.
Börnkalw, ein Kalb, welches mit Milch getränkt wird.
Bors, Barsch.
Bost, Brust.
Bost, tau — hewwen, verzehrt haben.
Bosheit, im Plattdeutschen für Aerger und Wuth gebraucht.
bossig, erbost.
Böst, Bürste.
Bösten, Borsten.
bösten, davon jagen; sehr schelten.
Bott, Gebot — von bieten.
Botte, Butter.
Botting, Butterbrod.
Botterpamel, ein Gebäck.
Bottervagel, Schmetterling.
Brad, Braten.
braden, brödd, bröd, bradt, braten, brät, briet, gebraten.
braken, Flachs brechen.
Brak, das Instrument, womit solches geschieht, auch der frisch aufgebrochene Acker (die Brache).
Bramborg, Brandenburg, Stadt in Mecklenburg.
Bramwin, Branntwein.
Branen, Augenbrauen.
Brär' od. Bred', plur. von Bredd = Brett.
Bräsel, kurze Pfeife.
bräsig, frisch, roth aussehend.
Brauder, Bruder.
Bräuding, Brüderchen.
Bradtüften, Bratkartoffeln.
bräuden, brött, brödd,

Digitized by Google

brött, brüten, brütet, brütete, gebrütet.
bräuen, brühen.
Brauk, Bruch, eine mit Holz beſtandene ſumpfige Fläche.
Braukwiſch, Bruchwieſe.
Bred', tau — kamen, in die Reihe, in den Gang kommen.
Bregen, Gehirn.
Breiw, Brief.
breken, breckt, brok (brök), braken, brechen, bricht, brach, gebrochen.
bremſen, die Bremſe (Klemme) auf die Schnauze ſetzen.
brenſchen, wiehern.
Bricken, runder flacher hölzerner Teller.
Brink, Grasplatz.
Britſch, Pritſche.
bröcht, brachte, gebracht.
Brodullj, Verwirrung, Verluſt.
Brud, Braut.
Brudpor, Brautpaar.
Brudpörken, Brautpärchen.
brüden, necken, foppen.
Brüdjam, ein Geneckter.
Brügg, Brücke.
Brüggentoll, Brückenzoll.
Brüjam, Bräutigam.
bruken, brauchen.
brüklich, gebräuchlich.
brukbor, brauchbar.
Brüllkater, lautweinendes Kind.
Brummelbeernbuſch, Brombeerſtrauch.
Brümmer, Schmeißfliege.
Brummküſel, Kreiſel.
brun, braun.
Bruſ', Brauſe, Gießkanne.
bruſen, brauſen.
Bruſ'bort, ein leicht aufbrauſender Menſch, Hitzkopf.
Bucht, Umzäunung, das Wort hat ſtets den Nebenbegriff, Theil eines Ganzen zu ſein.
Buck, Bock.
Buddel, Flaſche.
buddeln, zwecklos in der Erde herumwühlen, auch vom Blaſenwerfen des Waſſers, Biers ꝛc. gebraucht.
buddeln, unner-, oberflächlich verſcharren, z. B. der Hund einen Knochen.
buddeln, up-, das Gegentheil vom Vorigen.
Büdel, Beutel.
bugen, bauen.
buh un bah ſin, böſe, unfreundlich ſein.
Buholt, Bauholz.

Digitized by Google

Buk, Bauch.
Buck, as — mit de Poſt führen, zur Bezeichnung eines Reiſenden, der unbefugter Weiſe vom Poſtillon mit der Poſt befördert wird.
Bul, Beule.
Bülgen, hohe Wellen auf dem Waſſer.
Bull, Bolle, Ochſe.
Bull, för — gahn, als Ueberzähliger mitgehen.
Bullkater, der Bumann, mit welchem man die Kinder ängſtigt.
Bullenſtall, ſtädtiſches Gefängniß.
bullern, die Jacke ausklopfen; poltern; bezeichnet auch den Ton eines brennenden Feuers.
bummeln, herümmer-, faulenzen.
bummenſtill, baumſtill.
Bummskülen regen, ſehr ſtark regnen.
bün, bin.
bün 'k, bin ich.
bün 't, ik, ich bin es.
büſt, biſt.
bündeln, utbündeln, ausreißen.
bünzeln, aus Zeug, Lappen, Bändern etwas zuſammenwickeln und knoten.
Buort, Bauart.
Bur, Bauer.
burſch, bäuriſch.
Burd, Borte, Rand, Ufer.
buren un tagen, geboren und auferzogen.
bürtig ſin, geboren, beheimathet ſein.
Burken, Vogelbauer.
Burmeiſter, Bürgermeiſter.
burren, mit Geräuſch davon fliegen.
Burrkäwer, Maikäfer.
Burß, Burſche, Lehrling.
Buſch, Wald, beſonders bei dichtem, niedrigem Baumſtand.
Buſſen, Buſen.
buſſen, verbuſſen, beſchwichtigen.
Büß, Büchſe.
bütelſt, äußerſt, Superl. von außen.
buten, draußen.
butwennig, auswendig.
Butenweſen, Außenwirthſchaft.
Butendör, Außenthür.
buttern, klopfen, ſtampfen.
butwarts, auswärts.

Digitized by Google

butwennig, auswendig, äußerlich.
Bür, Hofe.

Calür, Couleur.
Caſtrater, corr. aus Regiſtrator.
Condewiten, Conduiten.
Contur, Comptoir.
Corydon, Corridor.
Cörling, Carlchen.
Corlin, Caroline.
C'rant, Courant.
Cretur, Creatur.

Dack, Dach.
Dackrönn, Dachrinne.
Dag, Tag.
Dagstid beiden, grüßen.
Dak, ſ. Abenddak.
Dack ſtiegen, up dat, prügeln.
Däg', dullen, Bilſenkraut.
Däg', ſinen — hewwen, ſein Gedeihen haben, in gutem Stande ſein.
Däg', ſwarten, Oleum foetidum.
dägen, dögt, taugen, taugt (getaugt).
dägern, bzw. eine Verſtärkung, und iſt am beſten mit „ſo ſehr" zu überſetzen.
Daglöhnerlüd', Tagelöhnerleute.
dägt, tüchtig, derb.
Dahlerne: von Dahler (Thaler). Durch ſolche um „ne" verlängerte Form mit einem folgenden Zahlwort wird die ungefähre Zahl ausgedrückt.
Dähms, Däms, Dömitz, Stadt und Feſtung in Mecklenburg.
dahn, gethan.
Däht, That.
dähtig, thätig.
dal, nieder, herunter.
Däl (Del), Diele, Hausflur.
Dälenflieſen, Quaderſteine in der Hausflur.
Dalf, Schimpfwort: großer, ungeſchlachter Menſch.
dalkiken, niederſehen.
dalohrig, mit herabhängenden Ohren, kleinlaut.
dalſlahn, niederſchlagen, = geſchlagen.
dalwarts, abwärts.
dämeln, ohne Ueberlegung ſprechen.
dämlich, dumm.
Dämelack, ein dämlicher Menſch.

Digitized by Google

Dannenküſel, ein kleines Tannengehölz.
darben (darwen), dürfen.
darw't, darf er.
Darr, trockene Fieberhitze; auch eine Krankheit der Singvögel.
Darw, Darm.
Däſ', in'n — ſin, ohne Nachdenken und Aufmerkſamkeit ſein.
Däsbartel, Däskopp, dummer, unbedachtſamer Menſch.
däſen, rümmer-, ohne Zweck und Nachdenken umhergehen.
dat, das, daß.
Däts, Kopf, Schädel.
Däwk, kleine Naſe; kleine Tabacksſpeiſe.
Dau, Thau.
Dau, (rufend) heda; wörtlich: Du.
Dauk, Tuch.
Daukecken, die an den Tuchſeiten herlaufenden groben Kanten.
Däuke, ein milderer Ausdruck für Teufel.
Daumaddik, Regenwurm.
dauhn, deiht, ded, dahn, thun, thut, that, gethan.
däu'n, thauen.
Däuweder, Thauwetter.
De, der, die; auch ſtatt „Du" in ſchneller Rede.
Deckelweden, Weidenſchößlinge (=ruthen), die zum Decken und Befeſtigen der Strohdächer gebraucht werden.
deffendiren, verdeffendiren, defendiren, vertheidigen.
Degel, Tiegel.
dei (de), der, die.
Deigap, Schimpfwort für Bäcker.
deiht, thut.
Deil, Theil.
deinen, dienen.
Deiner, Diener.
Deinſt, Dienſt.
deinlich, dienlich.
Deinſten, de, die Dienſtboten.
deip, tief.
Deipigkeit, Tiefe, in Bezug auf ſchlechte Wege.
Deiw, Dieb.
Deiweri, Dieberei.
Demaud, Demuth.
demäudig, demüthig.
Demolei, Schlägerei, entſtanden aus démêlé.
denn eins — denn eins,

Digitized by Google

mitunter — mitunter, bald — bald.

denn mal eins, denn mal eins, ein Mal, ein ander Mal.
(Sowohl diese als auch die vorige Form verlangt den Ton auf „denn".)

derentwegen, deswegen, daher.

def', dieser, diese.

dessentwegen, deswegen.

desülwige, der-, dieselbe.

Deutscher, de — ok, eine Redensart, die ungefähr den Sinn hat: „das kann nicht sein."

der Deutsching! euphemistisch: der Teufel! der Tausend!

Deuwel, Teufel.

di, dir, dich.

dicht hollen, nich — känen, nichts verschweigen können.

dichting, nahebei.

Dik, Teich.

dickdauhn, dickthun, prahlen.

Dickde, Dicke.

Ding', sin — dauhn, seine Pflicht thun.

Ding', sin — verstahn, das Seinige verstehen.

Ding', sin — lihrt hewwen, das Seinige gelernt haben.

Dinger, blinne, Geschwüre mit einem weißen Kopf, der sich durchstechen läßt.

Dird, Dirt, plur. Dir', Thier.

Dirn, Dirne (durchaus ohne üble Nebendeutung), Mädchen; dimin. Dirning.

Dirnwarks, Mädchen.

Dis=Heid, ungesponnener Knäul Heede.

Disch, Tisch.

Dischler, Tischler.

Distel, Deichsel.

Dissen, vör, vor diesem; in früherer Zeit.

dynsen, umziehen. In Mecklenburg ziehen die Dienstboten am Dionysiustage (Dynsen-Tage); daher das Verbum dynsen.

Dochter, Tochter; dimin. Döchting.

dod, todt.

Dod, Tod.

Dodenfarw, Todtenfarbe.

dodig, todt.

Dönsk, Stube.

döpen, döfft, taufen, tauft (taufte, getauft).

Digitized by Google

Döp, Taufe.
dor, da. — Ortsbezeichnung.
dunn, dann. — Zeitbezeichnung.
Dör, Thür.
dörben, dörft, dürfen, darf (durfte, gedurft).
dorbi, dabei.
dorbuten, da draußen.
dordörch, dadurch.
dörch (dör), durch.
Dörchläuchten, Durchlaucht; Prädicat für einen Herzog.
dörchmunstern, durchmustern.
Dörchstekeri, Bestechung, Begünstigung.
Dörensüll, Thürschwelle.
Dörenritz, Thürspalte.
dormang, dazwischen.
dortüschen, darunter.
dormit, damit.
Dörp, Dorf.
dörpherin, dorfeinwärts.
Dürt, Dorothea.
dorup (d'rup), darauf.
dorut, daraus.
dorwedder, dawider.
dörwen, dürfen.
Dösch, Dorsch.
döschen, dreschen.
Döst, Durst.
döstен, dürsten.
döstig, durstig.
dow, taub.
Dracht, das hölzerne Instrument, vermittelst dessen zwei Eimer in der Wage mit dem Nacken getragen werden.
drad, so, sobald, augenblicklich.
drägen, dräggt, drög (drog), dragen, tragen, trägt, trug, getragen.
drähnen, erschüttern.
Drähnung, Erschütterung in Gliedern.
Dränbartel, Schwätzer.
dränen, albern schwatzen, langweilig erzählen.
Dränsnack, albernes und langweiliges Geschwätz.
Drak, Drache.
drall, rund, etwa wie gedrechselt.
drang, gedrängt, dicht, eng.
Drank, Zusammengegossenes von Speiseüberresten, saurer Milch ꝛc.
drapen, dröppt, drop, drapen, treffen, trifft, traf, getroffen.
drauhn, drohen.
Draußel, Drossel.

Digitized by Google

dräuwen, trüben.
dräwer, darüber.
Draww (Draf), Trab.
drawen, traben.
dreien, dreigen, drehen.
(drei=)fäutſch, (drei=)füßig.
Dreiguner, Dragoner.
Dreih, Drehe, Gegend.
Dreihn, dat, Drehkrankheit bei Schafen.
dreihorig, muthwillig, durchtrieben.
Dreihörgel (=örbel), Drehorgel.
Dreiſch, Dreeſch: unbeackertes, mit einer Grasnarbe verſehenes Ackerland.
Dreititt, eine Kuh mit 3 Zitzen am Euter.
drellen, drehen.
Dresp, Trespe.
dreſſeln, dreſſelt, drechſeln, gedrechſelt.
Dresler, Drechsler.
driftig, durchtrieben.
drinken, drinkt, drünk (drunk), drunken, trinken, trinkt, trank, getrunken.
Drift, Trift für's Vieh.
Driwwt, Trieb.
Driwbedd, Treibbeet, d. h. Miſtbeet.
driwen, driwwt, drew, drewen, treiben, treibt, trieb, getrieben.
driwens, ſpornſtreichs, geradezu.
Driwwel, treibende Unruhe.
drög, trocken.
drögen, trocknen.
Drögen, in'n — bringen, in Sicherheit bringen; in's Gefängniß bringen.
Drögniß, Trockenheit, Dürre.
Drom, Drohm, Traum.
drömen, drömt, träumen, geträumt.
drömig, träumeriſch.
druckſen, zögern, zaudern.
Drucktes, Gedrucktes.
drummeln, ſtumpf abhauen, abſchneiden.
Drümpel, Haufen, Horſt.
Drunk, Trank, Trunk.
drunkfällig, trunkſüchtig.
d'rup, dorup, darauf.
Druppen, Tropfen.
druppenwiſ', tropfenweiſe.
drüppeln, tröpfeln.
drüppen, tropfen, triefen.
Drüpping, Tröpfchen.
drüſchen, ſchwacher Grad von „quetſchen".
Druſ', Halbſchlaf.
druſen, druſſeln, ſchläfern, ſchlummern.

Digitized by Google

dörtig, dreißig.
drütteihn (dörtteihn), dreizehn.
drüdd, dritte.
Drüttel (Drüddel), Drittel; Benennung der früheren, nach altem Münzfuße geprägten mecklenb. $^2/_3$Thalerstücke.
Druw, Traube.
Druwappel, Traubapfel.
Druwappel, Druwwel, Bezeichnung für einen verhältnißmäßig kleinen aber gedrungenen Menschen, mit gewissermaßen traubenweise an einander gedrängten Körpertheilen.
düden, deuten.
düdlich, deutlich.
Düdung, Bedeutung.
dugen, dröhnen, leise schmerzen.
duken, dükern, verneigen, bücken, tauchen.
duken, sik, sich verbergen.
Duking, das zutrauliche dimin. von Du.
duknackt, mit geducktem, gekrümmtem Nacken, gebückt.
dull, düller, arg, ärger.
dull, toll, kühn.
den Dullen hewwen übel gelaunt sein.
Dum, Daumen.
Dümpel, Pfütze.
dümpeln, übertölpeln, einschüchtern, dämpfen.
dun, besoffen.
dunn, dann, damals, da.
dunnmalig, damalig.
dünndarwig, dünnleibig.
Dunnerweder, Donnerwetter.
dunntaumal, dazumal.
Dur, Thor, auch Dauer.
duren, dauern, währen, bedauern.
dür, am dürsten, theuer, am theuersten.
dürig, thöricht.
Durn, Dorn.
Durnrämel, Dornrain, ein mit Dornen bewachsener Rain.
Durschriwer, Thorschreiber.
Durweg, Thorweg.
Dürt, Dürten (Dört, Durtig), Dorothea, Doris.
duf', dufemang, vom französischen douce, bedeutet hier: langsam.
düfen; düfig, durch einen

Digitized by Google

Schlag auf den Kopf schwindlig machen; schwindlig.

dat düs't em, das verschlägt etwas.

dusend, tausend.

düster, dunkel.

Dutt, ein bauschiger Klumpen; ein bauschig zusammengewundenes Anhängsel.

Duw, Taube.

Düwel (Deuwel), Teufel.

duwwelt, doppelt.

Duwwelbir, Doppelbier = starkes Bier.

duwwellöpig, doppellänfig.

Dwang, Zwang.

dwas (dwars), verdwas, quer.

dwasling, von der Seite.

Dwaskieker, Quergucker, Schielender.

dwas 'räwerfiedeln, rücksichtslos mit etwas umgehen, oder über etwas reden.

dwätern, von dwas = quer: zwecklos hin und her schlendern.

dwatsch (quatsch), verdreht, dumm.

dwingen, zwingen.

Dwirl (Drawel), Wirbel.

'E, steht als Abkürzung für den plattd. Artikel und für he, hei, = er.

eben, langsam, leise.

ebendächtig, langsam und bedächtig.

echter Johr, nächstes Jahr.

Ehl, Elle.

ehr, ihr, ihnen.

eien, liebkosen. Wird hauptsächlich von Wärterinnen gebraucht, die durch Streicheln und „ei"-sagen die Kinder beruhigen.

Eierkauken, Eierkuchen.

Eierrühr (Eijerühr), Rührei.

Eigendum, Eigenthum.

Eigensük, Eigensucht, Eigennutz.

ein bi'ein, einzeln.

Eikbom, Eichbaum.

einerlei, gleichgültig.

einfluschen, einschmuggeln.

eklich, dient oft zur Verstärkung und ist dann mehr als „sehr".

elben, elf.

Ellern, Erlen.

Ellerwritt, borstig sich ausbreitendes Erlenholz.

em, ihm, ihn.

Emmer, Eimer.

Digitized by Google

en, ein (eine); man.
Enkel, Knöchel am Fuß.
En'n, in'n, in die Höhe.
En'n, in — gahn, sich bäumen, z. B. bei Pferden.
En'n, dat, das Ende.
Enning, Endchen.
En'nlang, Endelang, kleine Strecke.
Ens, t'ens, zu Ende.
entfahmt, infâme.
entfirnigen, entfernen, entwenden.
entflaten, entschlossen.
entfeggen, sik 't, sterben; sich einer Sache begeben.
eten, ett, att (et), eten, essen, ißt, aß, gegessen.
exiren; exerciren.
Exküsen, Einredungen, Entschuldigungen.
Exkutschon, Execution.
extern, mühen, quälen, ängstigen.
etzlich (itzltch), etlich.

Fack, Fäker, Fach, Fächer; Seitenraum in den Scheunen.
Facker, ein im Scheunraum beschäftigter Erntearbeiter.
Faden, Faden, Klafter.
Fahlen, Füllen.
falsch, ärgerlich, übelnehmend, grollend.
farig, fertig.
Farken, Ferkel.
farwen, farwt, färben, färbt (gefärbt).
Faselswin, ungemästetes Schwein.
Fast, Giebel, First.
fast, fest.
Fastelaben, Fastnacht.
Fat, Fats (Faats), Griff, Gewinn, Fang.
faten, fött, föt (fot), faten, fassen, faßt, faßte, gefaßt.
Fatt, Faß.
Fatung, Fassung.
fäuden (upfäuden), fött, född, fött, füttern, aufziehen (Vieh), ernähren (Kinder), zieht auf, zog auf, aufgezogen.
Fauder, Faure, Futter.
Fäuder, Fuder.
faudern, füttern.
Faug', Fuge.
Faug un Recht, Fug und Recht.
fäulen, fühlen.
Faut, Fuß.
Fauten'n, Fußende.
Faut'ner; das Ungefähre

Digitized by Google

bei Zahl, Maaß, Gewicht ꝛc. wird stets durch Anhängung von „ner“ ausgedrückt. Z. B. Dahler'ner, Pund'ner, Johre'ner ꝛc.

Fautpedden, Fußtreten.

fäutſch, fußig.

Februwori, Februar.

fechten, betteln seitens der Handwerksburschen.

Fedderflunk, Federwisch.

Feldkäm, Feldkümmel.

Feldtog, Feldzug.

Fell', up'n, auf dem Felde.

Fewer; koll Fewer, Fieber; kaltes Fieber.

ficheln, einschmeicheln, heucheln.

Fidelbägen, Violinbogen.

Fiduz tau wat hewwen, Vertrauen zu etwas haben.

fikatzen, herumhetzen.

Fiken, Eigenn. Sophie.

fin'n, fünn (funn), fun'n, finden, fand, gefunden.

Finſter, Fenster.

Finſterlucht, Fensterfutter.

Finſterruthen, Fensterscheiben.

Finſterſäms, Fenstergesimse.

Finzel, Fetzen, Schnitzel, Streifen.

fipprig, unstät.

fipprig (fippſig), zu klein, unbedeutend, unansehnlich.

Firn, Ferne.

Firburs, Feierbursche, d. h. ein Geselle ohne Arbeit. Man nennt diese Art Leute auch Strohmer.

Fiſematenten, listige Ausflüchte, Streiche.

fiſſeln, vom Niederfallen eines feinen Regens gebraucht.

fital, fatal.

Fitzelbän'n, Fitzbänder.

fiw, fünf.

föfteihn, funfzehn.

föftig, funfzig.

de Föft, der Fünfte.

Flach (Flag), Plur. Fläg', Fläche, Fleck, Stelle.

flack, flach.

Fladuſ', Weibermütze, mit dem Nebenbegriff des Schlechten oder Auffälligen.

Flägel, Flügel.

fläg'wis, stellenweis.

Flanken (Lanken), Seiten, d. h. die Stelle zwischen Rippen und Hüfte.

Flapp, Volksausdruck für breites Maul.

Flaren, Fladen.

Digitized by Google

fläſchen, fluſchen, raſch vor ſich gehen.

Fläſſen, van — gahn, von Flachs; bedeutet von Friſchem, mit erneueter Kraft, vom beſten Ende.

Flaß, Flachs.

Flaßhor, Flachshaar, helles Haar.

Flaßkopp, Kopf mit hellem Haar.

Flaß weiden, Flachs gäten.

fläumig, flockig; von Flüſſigkeit gebraucht, worin Flocken ſchwimmen.

Fläut, Flöte, Pfeife.

fläuten, flöten, pfeifen.

fläuten gahn, verloren gehen, abgehen, ſich entfernen.

Flaumen, Bauch- und Nierenfett der Schweine.

Flätz, Grobian, Flegel, dummer Bengel.

Fleder, Fleere, Flieder.

Flederpaddick, Fliedermark.

Fleig', Fliege.

fleigen, flüggt, flög, flagen, fliegen, fliegt, flog, geflogen.

fleiten, flütt, flöt, flaten, fließen, fließt, floß, gefloſſen.

fligen, wühlen.

flirren, flimmern.

Flit, Fleiß.

flitig, fleißig.

flitſchen, von jeder raſchen Bewegung gebraucht, die Jemandem den Gegenſtand aus den Augen oder Händen bringt, entwiſchen, entſchlüpfen.

Flucht, Haufen fliegender Vögel.

Flücht, Flunk, Flügel.

Flüchten, ſik up de — maken, ſich auf die Flucht machen, entfliehen.

Fluſch, Flauſch (z. B. Haare oder Wolle).

Fluſen, Flauſen.

flutſchen, behende davon eilen.

Flutſcher, Leichtfuß.

fluſtern, flüſtern.

föddern, fordern.

föftig, funfzig.

Fohr, Furche.

Fohr, ruge, friſche Furche.

fohrte, fuhr.

Folg, in de — gahn, in der Reihe gehen.

folgen, falten.

Digitized by Google

follen, gefallen.
för, für, vor.
Förbed', Fürbitte.
Fork, Heugabel.
forſch, von force, kräftig, ſtark.
Forſchen (im Kartenſpiel), diejenigen Karten, welche Stiche geben.
förfötſch, eigentlich Fuß für Fuß, unverweilt.
för mi, meinetwegen.
föſten, von Forſt, durchforſten; auch vornehmen.
fram, fromm.
Franſchen, Franzbranntwein.
Frede, Friede.
freten, frett, fret (fratt), freten, freſſen, frißt, fraß, gefreſſen.
Fretfewer, Freßfieber: ſcherzweiſe für Hunger.
Frevelant, Frevler.
fri, frei.
frigen, freien, heirathen.
Frigeri (auch Frigeratſchon), Heirathsangelegenheiten.
frilaten, freilaſſen.
Friſchen, von, von Neuem.
Frittbohrer, Handbohrer, der ſich in's Holz einfrißt.
Friwarwer, Freiwerber.
fröggt, frög (frog), frägt, frug.
Frölen, Fräulein.
frömd, fremd.
Frömd, de, die Fremde.
früchten, fürchten.
Fru (Frug), Frau.
Frugens, Frauen.
Frugenslüd, Frauensleute.
Frugensminſch, verächtlich von Frauen gebracht.
Fründ, Freund, Verwandter.
Fründſchaft, Verwandtſchaft.
frür, fror.
früſt, friert.
füchten, feixen.
Fuck, kleiner Schlag oder Stoß (mit der Hand oder dem Fuß).
Füer, Für, Feuer.
Fürhird, Feuerherd.
Füerkaß, Feuerverſicherung.
Füermaken, Feueranmachen.
Füerſtäd', Feuerſtelle, Bezeichnung der Wohnung.
Füertüg, Feuerzeug.
führen, führt, fahren, fährt (gefahren).
ful, faul.
fummeln, unverſtändliche und unerklärliche Bewegun-

Digitized by Google

gen, namentlich mit der Hand; eine Handarbeit obenhin machen.

Funzel, eine schlecht brennende Lampe.

Für, der Rothlauf bei Schweinen.

furricken, das Handhaben einer Gabel, einer Forke oder eines ähnlichen Instruments, ohne etwas zu beschaffen.

furt, fort.

furtsen, sofort.

fuschern, fuschelu, fusseln, funzeln, hin- und herfahren; unter der Hand auf die Seite bringen; heimlich zuflüstern; betrügen (beim Kartenspiel).

fuschern, von einer Hantierung gebraucht, die man nicht recht versteht, und die man nicht sehen lassen darf.

Fuscher, ein untauglicher oder nichtzünftiger Arbeiter.

Fust, Faust.

fustendick, faustdick.

Fusthauschen, Faustschuhe.

futern, verstohlen mit etwas herumstecken; auch herumschelten.

Futterasch, Fourage.

Gadlich, ziemlich, handlich, halberwachsen.

Gadung, Größe, Menge, Gewicht; nicht „Gattung", wofür der Volksmund „Ort" (Art) sagt.

gahn, geiht, güng, gahn, gehen, geht, ging, gegangen.

Gähr, wille, ein aufgeregter, ungeregelter Zustand.

gäl, gelb.

gangbor, ganz und gäbe.

Gant, Gänserich.

gapen, gaffen.

Gardinenkutsch, scherzweise für Gardinenbett.

garwen, gärben, prügeln.

Gaschen, dickes wollenes Zeug.

Gast, mitunter: Geselle.

Gasten, Gerste.

Gat, Gosse.

Gäten, in, in Güssen.

gaud, gut.

Gaudheit, Güte.

Gauds, Gutes.

Gaud, Gäure, Gut, Güter.

Gäuden, in, im Guten, ohne Arg, in Güte.

Gäuden, mit, mit Güte.

Gäuden, kaum, zum Guten.

Digitized by Google

gaudmändig, gutmüthig.
Gaus, plur. Gäuſ', Gans.
Gauſ'ſmolt, Gänſeſchmalz.
Gauſ'volk, von Gaus = Gans.
Gebüd', Gebäude.
Gebett, Gebet.
Gebett, in — nehmen, in's Verhör nehmen: „Jemandem den Text leſen."
gebirden, ſik, ſich geberden.
Gedanken, oft für Gedächtniß.
Gedränk, ſwer, ſcherzweiſe für: ſchwerer train.
gedrellt, gedreht.
Gedriw, Getreibe, Wirthſchaft.
gedüllen, gedulden.
gedüllig, geduldig.
gefährlich, grauſam, hölliſch und ähnliche Wörter gelten im Volksmunde als Verſtärkungen: ſehr groß.
Gefühl, Gefühl.
Gegenpart, Gegentheil.
Gegenſtand dauhn, Jemand, Bezeichnung für gleiche Tüchtigkeit.
gegenup, dagegen an.
Gegenwart, geiſtige, Beſonnenheit.
Gegenſtand, Widerſtand.
Gehäg', Geſpött, Schadenfreude, Gelächter.
geiten, gütt, göt (got), gaten, gießen, gießt, goß, gegoſſen.
Geſaumel, Geheul, Gejammer.
Gekakel, Gegacker.
Geklähn, Gerede, Geſchwätz.
Gelegenheit, in — ſeihn, Nachſicht haben.
gel, gelb.
gellerich, gelblich.
gel od. gelbunt lachen, verächtlich, höhniſch, hämiſch lachen.
Gelgaus, Gelbgans, Goldammer.
Gelgeiter, Gelbgießer.
gelimplich, gelaſſen.
Gelimplichkeit, Gelaſſenheit.
gellen, güll, gullen, gelten, galt, gegolten.
gelp, geil, vollſaftig.
Gemäuth, Gemäud, Gemüth.
Gemäud führ'n, tau, zueignen.
gemein, leutſelig, frei von Stolz.
genäwer, gegenüber.
geneiten, genütt, genöt

Digitized by Google

(genot), genaten, genießen, genießt, genoß, genossen.

geraden, gerött, geröd, (geröd) geraden, gerathen, geräth, gerieth, gerathen.

Geräusch, Getriebe, Geschäft, Wirthschaft.

Gerohr, Geweine.

Gesäus', wogende, tobende Menge Menschen.

geschei'n, geschüht, geschei (geschach), geschei'n, geschehen, geschieht, geschah, geschehen.

Geslaw, schwere, täglich wiederkehrende Arbeit — Sclavenarbeit.

Gesnater, ein unverständliches Durcheinandersprechen.

Gesöff, schlechtes Getränk.

Gespräk, unschüllig, gleichgültiges Gespräch.

Gestähn, Gestöhne, Klagen.

getacht, gestaltet.

Gewarw, Gewerbe, Anliegen, Bestellung.

gewen, giwwt, gew (gaww), gewen, geben, giebt, gab, gegeben.

gewennt, gewohnt.

Gewes', Wesen, Aufhebensmachen, Getriebe.

Gewrägel, Gezerre; anhaltendes, doch nicht lautes Schelten, wodurch man einer Mißstimmung Luft macht.

Gezanzel, Geschwätz.

gichten, sik — laten, seine körperlichen Verletzungen untersuchen lassen.

Giper (Jiper), eigentlich Geifer; bedeutet aber Begierde.

giprig, gierig.

girn, gern.

Giwwel, unbezwingliches Verlangen, Gelüst.

Giwwt, Geschenk, Mitgift.

Giz, Geiz.

glandern, gleiten, glitschen auf dem Eise.

gläsen, glimmen.

Glast, Schein, Glanz.

glatt, eben, leicht, schnell.

Glattsnacker, Schmeichler.

glau, frisch, munter, glänzend.

gläuen, glühen.

gläugnig, glühend.

Glaut, Gluth.

gliden, glitt, gled, gleden, gleiten, gleitet, glitt, geglitten.

glidig, schlüpfrig.

Digitized by Google

glik, gleich, sogleich.
gliken, gleichen.
Gliken, in'n, in's Gleiche.
glikvel, gleichviel.
gliwwerig, wegglitschend.
glöwen, glauben.
Glowen, Glauben.
gludern, von unnen up, von unten auf sehen, schielen.
glupen, glotzen; heimtückisch aussehen.
glupsch, stark im Allgemeinen, besonders stark mit dem Nebenbegriff des Plumpen; in Bezug auf Menge, Stärke: mächtig; in Bezug auf Gewalt: rücksichtslos.
gnagen, nagen.
gnägeln, mißmüthig Unzufriedenheit äußern.
gnäglich, verdrießlich.
gnäterswart, pechschwarz.
gnatzen, sik, sich ärgern, sich zanken.
gnatzen und kiewen, zanken und streiten; Letzteres in Bezug auf Hähne.
gnideln, glätten; einen schrillen Ton hervorbringen, z. B. auf der Geige.
gnirren, knirren.
gnittern, knistern, zittern.
gnittig, ärgerlich, zornig, wüthend, giftig.
gnittschäwsch, von Gnitt = Krätze, Grind; schäwsch = schäbig; d. h. neidisch, hämisch, geizig, nachtragend.
gnurschen, knirschen.
Göps, beide Hände voll.
gor, gar.
Gör (Göhr, Jöhr), plur. Gören, Kind, Kinder, besonders aber kleine Mädchen.
Görbel, Görgel, Gurgel.
Goren, Garten.
Gorenheck, Gartenhecke.
Gorenpurt, Gartenpforte.
Gorentun, Gartenzaun.
Göreuschri'n un Hun'ugeblaff, Kindergeschrei und Hundegebell.
görig, kindisch.
Gorn, Garn.
Gor nich verliren känen, gar nicht verlieren können.
Gössel, junge Gänse.
Gösseltid, Zeit der jungen Gänse.
Gotts! als Ausruf für: Potz!
Gottsblaud, Bezeichnung einer aufrichtigen aber simplen Natur.

Digitized by Google

Gottsdischrock, Abendmahlsrock.

Graben, Gräten.

gradtau (liktau), gradezu; im Sprechen soviel als: rücksichtslos, wohl gar: grob.

Gräfniß, Begräbniß.

grag, dunkelgrau.

Gragen, Morgengragen, Grauen, Morgengrauen.

grälen, unschön singen; vom Froschgesang vorzugsweise gebraucht; lärmen.

Grappen, Mucken, Einfälle.

grapsen, hastig nach Etwas greifen, mit dem Nebenbegriff des Zuvielnehmens.

gräsen, grauen, grausen, schaudern.

Grats von Grat: Schneide an einer Klinge; auch Zug, Erfolg; gràce.

gräun, grün.

gräun Jäger, grüner Wasserfrosch.

graw, nur attributiv gebraucht; in prädicativer Bedeutung sagt man groww = grob.

Gräwst, Gröbste, Schlimmste.

Graww, Grab.

grawweln, hin- und hergreifen, krabbeln.

grell, hell, wird auch für schnell gesetzt.

gries, grau; gries-grag zusammengestellt, gilt oft als Scheltwort, z. B. de olle grise-grage Kirl (Kerl), de olle grise-grage Säg (Sau).

gziifflachen, heimlich lachen.

gripen, grippt, grep, grepen, greifen, greift, griff, gegriffen.

Gripps, drollige Einfälle.

Grips, Verstand, eigentlich Auffassungsgabe.

Gripswold, Greifswald.

grisen, graues Haar bekommen.

Gröschen, boren, baares Geld.

grotorig, großartig.

Grött, Größe.

groww, grob.

Grugel, Grauel, Grauen.

grugelich, gräulich, sehr, graulich.

grullen, grollen.

grummeln (rummeln), poltern, von einem rollenden Getöse in der Ferne gebraucht.

grunsen, grämen; auch vom verbissenen Groll und Aerger gebraucht.

Digitized by Google

Grus un Mus, Trümmer, Schutt.
gruſen, bröckeln.
gruſeln, kalt überlaufen.
gruſig, ſchaurig.
Grütt, Grütze.
güll, gölte.
gun (Nacht), gute (Nacht).
gungeln, anhaltend und zudringlich bitten, namentlich von Kindern gebraucht.
günſen, ſtöhnen, winſeln.
Guſt, Eigenn. Auguſt.

Hackels, Häckerling.
Hacken, Ferſe.
hacken, hängen, ſitzen, haften.
hadd'n ſ't, hatten ſie es.
Häg', Behagen, Freude, Luſtbarkeit, Feſt.
hägen, vor Freude ſtill in ſich hineinlachen, ſchmunzeln.
Hägenries, in Milch gekochter und mit Zimmt und Zucker überſtreuter Reis; Feſtreis.
häglich, vergnügt, zum Lachen geneigt.
Häkelheed, Werg, Abgang von gehecheltem Flachs.
Häkeltinnen, Hechelzinken.
Hakelwark iſt eine eigenthümliche, aus Reiſern conſtruirte Umzäunung.
Hakenkrümmel, ein krummes, ſtarkes Holz am mecklenburgiſchen Pflug (Haken).
haken, pflügen.
Häkers, Pflüger.
Hak- (od. Ahn-) wenning, das Stück Land an den Enden der Felder, wo der Pflug ſich wendet.
Häkt, Hecht.
Halflinnen, Halbleinen.
Halfſchummern, Dämmerung.
halfwaſſen, halberwachſen.
halmen, beim Mähen einzelne Halme ſtehen laſſen.
Hals geben, antworten, berichten, Auskunft geben.
halwig (ſös), halb (ſechs).
Hamel, Hammel; Schmutzſaum an Frauenröcken.
Hamer, Hammer.
Hämp, Hanf.
Handgebird, Beſchäftigungen mit der Hand, Hantirung.
handlich, leicht zu behandeln, ziemlich.
handſlahn, geſticuliren.
Handümmwen'n, Handumdrehen.

Digitized by Google

Hanne (Hanner), Hanning, Eigenn. dimin. von Johann.

Hanne Nüte, Eigenname, jedoch in Diminutivform; eigentlich: Johann Snut.

Hannen, tau — fin, zur Hand sein.

Hannüren, Hannürs, honneurs.

Hansbunken, Hanswurst.

Hansbunkenstreich, Hanswurstenstreiche.

Hans vör allen Hägen, Jemand, der an allen Vorkommenheiten Antheil hat.

Hanschen, Handschuhe.

Happen, Bissen.

happig, begierig, zudringlich, mit dem Nebenbegriff des Hastigen; auf etwas erpicht sein.

Happs (Happen), ein gierig geschluckter Mundvoll Essen.

happsen, begierig in den Mund nehmen, schnappen.

Harbarg, Herberge.

harbargen, beherbergen.

Harst, Harwst, Herbst.

Hart, Herz.

Hartbost, ein tiefer Eisriß; ein nicht weiter spaltender Riß.

Hartenschuren, Herzensschauer.

hartfraatsch, nicht wählerisch beim Essen, freßgierig.

Hartled, Herzeleid.

hartlich, herzlich; stark, ziemlich herangewachsen.

Hartpoll, Kopfende der Pflanze.

Hasenhacken, Geschwulst hinten auf der Sehne der Pferde.

haspeln, sich mit Mühe helfen, retten und dabei mit Händen und Füßen um sich schlagen; haspeln.

afhaspeln, schnell reden, eine Sache oberflächlich behandeln; abhaspeln.

Hassel, Hasel.

Hasselrauden, Haselruthen.

Hau, Hieb.

Haud, Heerde.

häuden, hött, hödd, hött, hüten, hütet, hütete, gehütet; weiden.

Hauf, Huf, Hufe.

Häuken, Böcklein, Zicklein.

Häukendräger, Maulredner, Schmeichler.

Digitized by Google

Haun, Huhn.
Häunken, Häuning, Hühnchen.
Hauneries, Hühnerreis: in Hühnerfleischbrühe gekochter Reis.
Häunertid, Hühnerzeit.
Haunerwiem, Ruheplatz der Hühner zur Nachtzeit.
Häupter, das Haupt beim Anstiften irgend eines Uebels = Hauptmann.
Hanschuer, Schauer, Schuppen, in welchem allerlei Ackergeräthe angefertigt werden.
Hausten, Husten.
Haut, Hut.
Hauttöppel(=püttel), das Kopfstück vom Hut.
Hauw', Hufe.
häweln; häwelig, schäkern, kindisch scherzen; oft so viel als kindisch.
Häweli, Scherz, Tändelei.
Häweltasche, der Zusatz „Tasche" drückt die Fülle des in „häweln" liegenden Begriffs aus.
Haw, tau — gahn, zu Hofe gehen, gezwungene Hofdienste verrichten.
Hawergarw, Hafergarbe.
Häwk, Hawk, Haw; Stöthaw, Habicht.
Hawstäd, Hofstelle.
hei, er.
hei't, er's.
Hei un Sei, Herr und Frau.
Heid', Heede.
heidi, weg, fort.
heidi gahn (flötengahn), verloren gegangen.
heil, ganz, sehr.
heil un ganz, heil un deil, ganz und gar.
heisch, heiser.
heit, heiß.
Heitwecken, wörtlich heiße Wecken: ein nur am Fastnachtstage übliches Gebäck aus Weizenmehl.
heiten, heißen.
Heckt, Hecht.
Heckflewer, Hechtleber.
hellig, hell, matt, durstig.
hellig Dag sin, nichts vorhanden sein.
helpen, helpt, hülp, hulpen, helfen, hilft, half, geholfen.
hellschen (höllisch), eine Verstärkung für das nachfolgende Wort = sehr.
Hemdsmaugen, Hemdsärmel.

Digitized by Google

henbösten, hinjagen.
hendal (hendalen), hinunter, nieder.
hendör, hendörch, hindurch.
hennedder, hinunter (hienieder).
henrecken, hinstrecken, hinreichen.
hentau ein, twei, elben ꝛc. gegen 1, 2, 11 ꝛc. Uhr.
hen un her wiwaken, im Sitzen mit dem Oberkörper hin und her bewegen.
hen un wenn, hin und wieder.
her. In den Zusammensetzungen von her mit Präpositionen fällt „he" häufig weg. Es steht demnach oft z. B. für herab raffe, heran ran, herüber räwer, herein rin, herum rümmer, herunter runne, herauf rup, heraus rut u. s. w.
herümmerwöltern, herumwälzen.
Herring, Herrchen.
herupper ('rupper), herauf.
herute lüchten, hinausleuchten, hinauswerfen.
Hester, Heister, Häster, Elster.
hesterkopp scheiten, kopfüber schießen.
Hes'wesen, Umstände, umständliche Unternehmungen.
Heß, blinne, altes blindes Pferd.
Hewen, Heben, Himmel.
hewwen, heft, hett, hadd, hatt, haben, hast, hat, hatte, gehabt.
hewwen, sik, sich haben, sich geberden.
hewww'n w', haben wir.
Hickup, Schlucken.
hiddlich, unstät.
hir hen tau, hierher.
hild, geschäftig, eilig.
Hilg', Gesichtsrose; der Bodenraum über den Viehställen in Bauerhäusern.
Himphamp, weitläuftiges Geweſe, Machwerk, Mischmasch.
Hinne, Hinner, Eigenn. Heinrich.
Hird, Herd.
hissen, hetzen.
Hitt, Hitze.
hochbeint' Johren, theure Jahre.
Hochtid, Hochzeit.

Digitized by Google

Höcht, tau, in die Höhe.

Hocker, Jemand, der die Garben in Hocken, Haufen ſetzt.

Hofdeinſten, Hofdienerſchaft.

Hofſtär, Hofſtelle, Bauergut.

holl, hohl.

holl un boll, Verſtärkung von hohl.

Holländner, die Kuhpächter auf den Höfen werden Holländer genannt.

hollen, höllt, höll, hollen, halten, hielt, hält, gehalten.

höll'k, halte ich.

Holtſchrag, Holzhäher, Sägebock.

holt, halt.

Holt, Holz, Wald.

höltern, hölzern.

Hop, Haufen.

Hopen, tau, zu Hauf, zuſammen.

Hophei, luſtiges Feſt; Rumor, Trödel, Anhang, Gefolg.

Hor, Haar.

Horbüdel, Haarbeutel, Rauſch.

horen, Senſe ſchärfen = haarſcharf machen.

Hor drögen, in de — laten, mit Fleiß vergeſſen.

Horſnider, Haarſchneider.

horken, horchen.

Horz, Harz.

Horzip, Zupfen am Haar.

hott (jü hott), Zuruf an die Pferde zum Weitergehen.

Hottepirken, Hottepferdchen (in der Kinderſprache); Steckenpferdchen.

Höwt, Haupt (Vieh).

hucheln, huchlig, unanſtändig lachen; die Geneigtheit dazu.

hucken, hocken.

huddlig, zitternd vor Froſt oder Angſt.

Hufſchmied. Jeder zünftige Schmiedegeſelle in Deutſchland reiſt entweder „auf Hufſchmidtſch" oder „auf Cumpanſch" oder „auf Seehahnſch". Dieſe drei Arten ſind Modificationen der für alle zünftigen Schmiede geltenden Formen. Die Preußen reiſen meiſtens auf Hufſchmidtſch, die Mecklenburger auf Cumpanſch und die Schmiede-

Digitized by Google

geſellen aus den Hanſeſtädten auf Seehahnſch.

huhlwacken, vor Ungeduld die Nacht durchwachen oder jammern, verwachen.

hujahnen, gähnen.

Huk, in de — ſetten, niederhocken.

Huk, Zäpfchen am Gaumen; Halsdrüſengegend.

Huk uptrecken, Aufziehen des Zäpfchens durch ruckweiſes Anziehen der Wirbelhaare.

Hüker, dreibeiniger Schemel ohne Lehnen.

hül (hü) un hott willen, wider einander wollen.

hülen, heulen.

Hüll, Mütze.

Hülp, Hülfe.

Hulter di Pulter, eine Art Interject., gebräuchlich bei raſchen und geräuſchvollen Bewegungen, mit dem Nebenbegriff des Uebereilten.

Hümpel, Hupen, Hoop, Haufen.

hümpelwiſ', haufenweiſe.

humpen, humpeln, hinken.

Huneratſchonen, Honoratioren.

Hunn'ngeblaff, Hundegebell.

Hupen, Haufen.

hupenwiſ', haufenweiſe.

hüppen, hüpfen.

hüren, hören, gehören.

Hurn, Horn.

hurricken, verſteckt herumhüten, herumhocken, lockend leiten, auch fröſteln.

Hurüſch, Lockruf für junge Füllen.

Hus, Haus.

huſchen, unbedeutend prügeln.

Hüſchen, Häuschen; Kernbehältniß des Obſtes.

Hüſchen, ut dat — kamen, ſehr aufgeräumt, luſtig werden; in Aufregung, außer Faſſung kommen.

Husdör, Hausthür.

Hüſung, Wohnung, Niederlaſſungsrecht, Behauſung.

Hut, Haut.

Hüt un Mütt, alles Dazugehörige, ſammt und ſonders.

hüt, heute.

Huw', plur. Huwen, Haube, Hauben.

Ick, 'k, ich.

idel, Adv. und dient zur Ver-

Digitized by Google

stärkung des Superlativs, und hat dann die Bedeutung von eitel, sehr, nur; lauter, rein, unvermischt.

ihr, ihre, ehe, bevor.

Ihr, Ehre.

ihrbor, ehrbar.

ihrlich, ehrlich.

Ihrenpurt, Ehrenpforte.

Ihrenteiken, Ehrenzeichen.

Ihrgistern, von ollen, von alten Zeiten.

Il, Eile; Egel = Blutegel.

Imm, Biene.

Immenschur, Bienenschauer. Schauer wird jedes nach einer seiner Hauptfronten hin offenes Gebäude genannt.

Impaß, Querstreich, Störung.

Ine, mine, Mu, Anfang eines Kinderreims (s. g. Abzählen).

inaasen, beschmutzen.

Inbet, Einbiß.

indem dat, daß.

Ingedäum, Hausrath, Eingebrachtes; Eingeweide.

inklarren, einschmutzen.

inknöpen, inknüppen, einknüpfen, in's Gedächtniß prägen.

Inkänften, Einkommen.

Inligger, Miethsbewohner.

inmölen, die in der Umgebung befindlichen Sachen so in Unordnung bringen, daß man sich nicht mehr kehren und wenden kann.

inremsen, einprägen.

inrönnen, einrennen.

insmeren, einschmieren.

Insprak, Einsprache.

inspunnen, einsperren, eingesperrt.

Intog, Einzug.

intwei, entzwei.

Inwahner, Einwohner.

Inwennung, Einwendung.

Ir, Erde.

Irdbodd'n, Erdboden.

Irditzsch, Hänfling.

Irnst, Ernst.

irnst, ernst.

irst, erst.

irst, de, der erste.

Irst, in't (in de), zuerst, in erster Zeit, anfangs.

Is, Eis.

isig, eisig.

Isen, Eisen.

Iserbahn, Eisenbahn.

Istappen, Eiszapfen.

itzig, auch idig, derselbe.

itzig allein, ganz allein.

Digitized by Google

Iwer, Eifer.
iwern, eifern.
iwrig, eifrig.
Iwerſük, Eiferſucht.

jachern, ausgelaſſen und lärmend umherſpringen.
jagen, jöggt, jög, jagt, jagen, jagt, jagte, gejagt.
Jäger, de gräun, der grüne Laubfroſch.
jäken, jucken.
janken, Sehnſucht, Verlangen, Gelüſte, Appetit nach Etwas haben.
jappen, nach Luft ſchnappen; auseinanderklaffen.
jaugeln (jaueln), ſtöhnen, wimmern, heulen.
Jedwerein; Jedwer, Jere, Jeder.
ji, ihr.
jichern, keuchen.
jichtens, irgend.
Jochen, Eigenn. Joachim; dimin. Jöching.
Johr, Jahr.
Johrner drei, gegen drei Jahre.
jökeln, auf dumme und alberne Art tändeln.
juchen, jauchzen.
jug, euch.
jug', euer.
Jügſtock, Joch; von widerſpenſtigen Ochſen gebraucht.
jäh, ein Anruf zum Antreiben des Zugviehes gebräuchlich: vorwärts.
Jumfer, Jungfer, Jungfrau.
jung warden, geboren werden.
junkeriren, wie ein Junker umhergehen.

Kabach (Kabuff), altes, ſchlechtes Wohnzimmer.
kabeln, looſen.
Käd, Ked', Kette.
Kädenrekel, Kettenhund.
Kader, Unterkinn.
Kaff, Spreu.
Kahl, Kohle.
Kahr, Karre.
Kahrenſälen, Schiebkarrenſeil, welches über die Schulter gelegt wird.
Käk, Küche.
kaken, kochen.
kaknig, kochend.
kakeln, gackern.
Käkſch, Köchin.
Kaldunen, Eingeweide.
Kalmanken, Art wollenes Zeug.
Kalw, Kalb.

Digitized by Google

Kalwerbrad, Kälberbraten.
Kalür, couleur.
Käm, Kümmel.
Kamellen, olle, alte allgemein bekannte Sachen und Geschichten.
kamen, kümmt, kamm, kamen, kommen, kommt, kam, gekommen.
Kamer, Kammer.
Kamerdör, Kammerthür.
Kammer, die oberste mecklenburgische Behörde für die Domainen.
Kamp, Feld.
Kamum, Cardamom.
Kaneilsbork, Zimmet.
känen, künn, künnt, können, konnte, gekonnt.
Kannedat, Candidat.
Kanntappeln, eine Apfelart von kantiger Form.
Kanthaken, Jemanden bi'n — krigen, Jemanden packen, greifen, abstrafen; Jemanden beim Schopf nehmen.
Kantusch, altmodische Jacke, die bis über die Hüften reicht.
kappeniern, kaput machen, tödten.
Kapperal, Corporal.
Kaprusch maken, gemeinschaftliche Sache machen.
karjolen, karren, spöttisch für fahren.
karjos, curios.
Kark, Kirche.
Karmenade, Carbonade.
Karn, Kern.
Karnallenvagel, Canarienvogel.
Karnalli, Canaille.
Karninken, Kaninchen.
Karessel, Carousel.
kasprat, desparat.
kasch, lebhaft, dreist.
kascheliren, cajoler = schmeicheln.
Kätel, Excrement oder dem an Form Aehnliches.
Kathen, Wohnung der Tagelöhner auf dem Lande.
katern, ümkatern, verändern.
Kateri, Veränderung.
Kathrin, Catharina.
Katteiker, Eichhörnchen.
katthorig, beißig wie Katzen, widerhaarig.
Kauh, Kuh.
Kauhir, Kuhhirt.
Kauken, Kuchen.
käul, kühl.
käulen, kühlen.

Digitized by Google

Kawel, Loos, Maaß.
kawweln, streiten, loosen.
Keddig, eine Art Schilf.
Kein, Kien.
Kek, Mund, Maul.
Kekelreim, Zungenbändchen.
kellen, mit der Kelle schöpfen.
Kesin, Cousine.
Kes'metz, Käsemesser: spottweise für: Degen.
Ketel, koppern, kupferner Kessel.
Ketelswart, Kesselruß.
ketteln (keddeln), kitzeln.
kiben, kiwen, keifen, auch kämpfen.
Kiep, Kober.
kihren, kehren.
Kihr, ut de — gahn, einen Umweg machen.
Kihr, tau — gahn, klagen, jammern.
Kihrut, Kehraus, d. i. ein Tanz, in welchem beim Schluß von Hochzeiten und Erntefesten die Gäste mit Besen, Kellen, Feuerschaufeln ꝛc. aus dem Hause getrieben werden.
kiken, kickt, kek, keken, gucken, sehen, sieht, sah, gesehen.
Kiker, in 'n — hewwen, im Auge haben.
Kikut, Guckloch.
kiken, 'ran (vör), einsprechen, besuchen.
Kin, Keim.
kinen, keimen.
Kinneri, Kinderei.
Kinnings, Kinderchen.
Kindelbir, Kindtaufe.
Kind-Jes (Kinnjees), Kind Jesus, für Christ(Weihnachts-)geschenk.
kindlich'n Johren, Kinderjahre.
Kirl, Kerl.
Kiwitt, Kibitz.
klabastern, lärmend und wild davonjagen.
Klaben, Klauen.
Klacken, Haufen, Flecken.
Klackeierkauken, nicht gerathener Kuchen.
Klafacter, Kalfactor, Einheizer.
klänen, schwatzen, sprechen.
Klapp, Endschnur an der Peitsche.
klappen, mit der Peitsche knallen.
Klappmetz, Einschlagmesser.
klarren, kratzen.
Klas, Dummbart.

Digitized by Google

klaspern, kladdern, klettern.

kläterig, erbärmlich, armselig, mißlich, beschmutzt.

klätern und plätern, bildlich für klatschen; eigentlich klappern und schwatzen.

Kläterbüß, Klapperbüchse für kleine Kinder.

klätevnatt, naß, daß Klätern (zusammengeklebte Haare) gebildet werden.

Kläterpopp, Klapperpuppe von Holz, Mädchen vorstellend, in deren unterm Theil Erbsen sind.

Klatz (von collatio), Mahl.

Klatsch, verächtlich für Kuh.

Klatt, verwirrter Wollknoten.

klauk, kläuker, klug, klüger.

Klauk, sin'n — heww'n, seinen Verstand haben.

Klaw, Scheit, Kloben; ein hölzernes Joch, die Kühe dabei anzubinden.

Klawezimbel, Klavier.

Kledasch (das sch wie das franz. ge gesprochen), Kleider.

kleden, kleiden.

Klederschapp, Kleiderschrank.

Kledrock, Leibrock.

kleien, klauben, krauen, reiben.

kleiden, in de Hor, in den Haaren kratzen.

Klenner, Klennje, Kalender.

klennern, kalendern.

Klewer, Klee.

Kliben, Kliwen, Kletten.

klitschig, glitschig, schliffig (z. B. bei Kuchen).

klöben, klöwen, spalten.

Klock, Uhr.

klockenige Stunn', volle Stunde.

Klorrsack, plumper Fuß, krumme Beine.

klotzen, glotzen.

Klugel (Klugen), Knäuel.

Klump, Kloß.

Klunker, Klumpen, Haufen.

klunzig, feucht und schwer, wie ein Kloß; vom Brode gebraucht.

klüstern, grübeln.

Klüsterkopp, Grübeler, der wohl gar kleine Erfindungen macht.

Klut, plur. Klüt, Erdklöße.

klüten, mit Erdklößen werfen.

Klutenpedder, Schimpfname für Landleute.

Digitized by Google

klütern (knütern), geringfügige Dinge schnitzeln.

Klüterer (Knüterer), Jemand, der die vorgenannte Geschicklichkeit besitzt.

Klüterſupp (Klackerklümp), kleine Milchklößchen in Milch gekocht.

Klüter- (auch Klünter-) melk, abgerahmte Milch.

klüwen, utklüwen, auskluben, ausgrübeln.

Knaggen, dickes Stück.

knäglich, kläglich, flehentlich.

Knaken, Knochen.

knäkern, knöchern.

knapp, kaum.

Knäp, Kniffe.

knarrig, knarrend.

knäſeln, knittern, knüllen.

knaß (knaſch), dicht, eng, eingezwängt, kurz ab, fest.

knaspern (knuspern, knuppern), knappern, d. h. etwas mit den Zähnen verarbeiten, daß man es hören kann.

Knaſt, Aſt, Knorre im Holz; in verächtlichem Sinne: „de rike, oder de olle Knaſt."

knaſtern, kniſtern, knacken, raſſeln.

knauſchen, tauſam, einen Gegenſtand, z. B. Zeug, ſo unordentlich und eilig zuſammenbringen, daß es voll krauſer Falten kommt.

Knäweln, die Knöchel von den Fingern oder auch dieſe ſelbſt; im letzteren Falle immer im plur.

Knebel, Bezeichnung für einen jungen, kaum ausgewachſenen Menſchen.

Knei, Knie.

kuennlich, klennlich, kuendlich = corr. aus kleinlich: zart, klein, ſchwächlich, ſchmächtig; vielleicht von Knie herkommend: knieend, auf den Knieen, kniehoch.

Knickerbein, ein Bein, welches beim Gehen einknickt; zugleich die Benennung für einen Menſchen mit ſolchem Bein.

knickerbeinig, Bezeichnung für das Merkmal ſo beſchaffener Beine.

Knicks, Knix, Verbeugung beim Grüßen.

knipen, knippt, knep, kuepen, kneifen, kneift, kniff, gekniffen.

Kniper, Polizeidiener.

Digitized by Google

knipſen, mit den Fingerſpitzen ſchnellen.
Knirk, Wachholderbeerbuſch.
knobeln, Lanzknecht ſpielen.
Knoplock, Knopfloch.
knöcheln, würfeln.
Knop, Knopf.
knöpen, knüpfen, knöpfen.
Knorren, Knoten (im Holz).
knorrig, knotig.
Knullſpill, ein mit 5 kleinen Steinen auszuführendes Fangſpiel unter Kindern.
Knupp, Knospe.
Knuppen, Knoten.
knüppen, knoten.
knuſen (quaſen), mühſam, haſtig eſſen, herunterwürgen.
Knütt, Strickzeug.
knütten, ſtricken.
Knüttelſtücken, Stricknadeln.
knutſchen, knittern, knüllen.
Knuwwlock, Knoblauch.
Kodillg, Kodill (Kartenſpiel).
Koffe, Kaffee.
Kofojum, Colophonium.
kohlen, ſchwatzen.
kohlſuren, ſik wat an-, ſich eine ſchöne Brühe bereiten = was Unangenehmes bereiten.
koll, kolt, kalt.
köpen, köfft, kaufen, kauft (kaufte, gekauft).
Kop, Verkop, Kauf, Verkauf.
Kopp, Kopf; dimin. Köpping.
Koppex, Kupfer.
kopperig, kupferig.
Koppheſter (auch Kranzheſter) ſcheiten, Kobold, d. h. kopfüber ſchießen.
koppheiſter gahn, kopfüber gehen, d. h. zu Ende gehen.
Kopp, ſlicht behöllern, ein Kopf, der ſchlecht etwas behält = ſchlecht Gedächtniß.
köpplings, kopfüber.
Koppweihdag', Kopfſchmerz.
Körbs, Kürbis.
kören, ſchwatzen, wählen; ſpeien.
Korl, Eigenn. Karl, dimin. Körling.
Korlin, Eigenn. Karoline.
kort, kurz.
körtlings, kürzlich.
kortfarig, kurzfertig.
Kort', Karte.
Köſt, Schmaus; auch Krufte des Brodes.
Köſter, Küſter.

Digitized by Google

Köter, eine kleine von Menschen gezogene Hungerharke; der männliche Hund.

Krabbenwagen, sik von— äwerführen laten, sich von jedem Dummkopf anführen lassen.

krähnsch, kränsch, von einer stolzen Halshaltung gebraucht; stolz, eingebildet, übermüthig.

kräkeln, streiten.

Kräkeli, Streit.

kraken, krächzen.

krapiren, krepiren, frappiren.

Kräpel, Krüppel.

kräpeln, krüppeln: sich mühsam fortbewegen.

Krasch', courage, Kraft.

kräsig, kräftig.

Kräten, Kröten, auch Geldmünze.

Krät, Krätending (von Kröte), Bezeichnung für einen kleinen, sich gern hervorthuenden Menschen, der dabei von aufbrausender Natur ist.

krätig, ärgerlich, reizbar.

Kraug, Krug: Wirthshaus auf dem Lande.

Kräumels, Krumen, Brosamen.

Kraun, Kranich.

Kraus, irdenes oder zinnernes Trinkgefäß mit einem Schlagdeckel.

krawweln, krauen.

krawaugeln, von krawweln = kriechen.

Kratz, in de — gahn, drauf, verloren gehen.

kratzböstig, reizbar, ärgerlich, jähzornig, auffahrend; wie eine scharfe Bürste kratzen.

kregel, frisch, quick.

Kreih, Krähe.

kreihen, krähen.

krempen, upkrempen, aufschlagen, z. B. die Aermel.

Kremp, in de — gahn, verloren gehen.

Krett, das hinten zwischen die Wagenleiter geschobene Quer-(Rücken-)stück zum Schließen des Wagenraums.

Krett- od. Schottkell, der Wagenraum am Krett.

Kreuz-Dus, Treff-As.

Krewt, Krebse.

Krewt hölkern, Krebse greifen.

Krid, Kreide.

Digitized by Google

krigen, kriggt, kreg, kregen, kriegen (bekommen), kriegt, kriegte, gekriegt.

Krischan, Eigenn. Christian; dimin. Krischäning oder Schäning.

krischen, kreischen.

Kristin, Christine.

Kristopher, von groten — reden, Christoph; sehr ruhmredig reden.

Krock, Grog.

Kropp, Kropf; hervorspringende Ecken an einem Ufer.

kröppen, die Krone von Bäumen abschlagen.

Kroppzeug, zur Bezeichnung der kleinen Mädchen wegen eines Unterkommes.

Krünkel, Falte, Bruch im Kleide; eingeschlagene Ecke eines Blattes.

krupen, krüppt, kröp, krapen, kriechen, kriecht, kroch, gekrochen.

krus, krans.

krüsen, kräuseln.

Krut, Kraut, Gras, Futter.

Krüww, Krippe.

Krüz, Kreuz.

Krutzen (Krutschen), Kauschen.

Krützknuppen, Kreuzknoten.

Kuffert, Koffer.

Kuhl, Grube, Schlucht.

Kuhnhahn, Puter, Truthahn.

Küken, Küchlein.

Küll, Kälte.

Külpen, unreifes Obst; auch große offenstehende Augen.

külpen, ankülpen, anglotzen.

Kummisbrod, das den Soldaten und Gefangenen gelieferte Brod.

kumpabel, capable, fähig.

künnig, kundig, Kenntniß habend.

künnigen, kündigen.

Kunsterjahlrath, Consistorialrath.

Kuntrull, controlle.

Kur, Chor.

kurlos, niedergeschlagen, rathlos.

Kurn, Korn.

Kurnbähn, Kornboden.

kurren, girren, von Tauben gebraucht.

kuschen, von coucher: still liegen.

Küsel, Wirbel.

küseln, wirbeln, kreiseln.

Digitized by Google

Küſelwind, Wirbelwind.
Kuſ', Backenzahn.
Kuſ' uttrecken, einen empfindlichen Schaden bereiten.
Küſſen, Kiſſen.
Küt, Eiter.
kütig; wunnerkütig, eiternd; heimlich eiternd, faul.

Laaſch (das ſch = ge ge-ſprochen), Agio, Aufgeld.
Laaſch, dit is de —, dieſe Redensart bedeutet: dies fehlt nur noch.
Lad, Lade, Koffer.
laden, lött, löd', ladt, laden, ladet, lud, geladen.
laffen und bleken, bellen.
Läg', Lüge.
Lägner, Lügner.
lahmen, hinken.
Laken, Tuch.
Lakür, Liqueur.
landagt, dat Weder, das Wetter ſteht in der Schwebe.
Landroß, Landdroſt.
Längde, Länge.
Lanking, Ranking.
langt, dat, das reicht.
langtägſch, von langen, ſchlaffen Geſichtszügen: langgezogen.
langkingſch, von Ranking.
lanker, entlang.
Lan'n, tau, zu Lande.
Läpel, Lepel, Löffel.
laſch, lax.
lat, ſpät.
laten, lett, let, laten, laſſen (auch kleiden, ſtehen), läßt, ließ, gelaſſen.
Läuchen, Gluth; Blitz, Flamme.
läufig, geläufig, aufmerkſam.
Läuſ', Geleiſe, Furche, Spur.
Läuſchen, Märchen, unwahrſcheinliche Erzählungen, auch blos Erzählungen.
Laut, Koppel Hunde, Heerde, Haufen.
Lauw, Laube.
lawen, loben.
lecken, trieſen.
Leckertähn, Leckermaul.
Leckogen, Trieſaugen.
Led, Leid; auch Lied.
ledden, lerren, leiten.
Ledder, Leder; Leiter.
Ledderbom, Leiterbaum.
leddern Bük, Lederhoſe.
Leddertram, Leiterſproſſe.
leddig, lerrig, ledig, leer.
Leden, tau — dauhn, zu Leide thun.
ledweik, zerbrechlich, hinfällig.

Digitized by Google

leg, leger, legſt, ſchlecht, ſchlechter, ſchlechteſt.
Legigkeit, Schlechtigkeit.
Legs, wat, was Schlechtes.
Leggel, ein hölzernes Tönnchen.
leggen, leggt, läd, leggt, legen, legt, legte, gelegt.
leggen, gewöhnlicher Ausdruck für Krankwerden; vorzugsweiſe von Kindbetterinnen gebraucht.
Lehning, Lehne.
leidig, adv. und adj. dient als Verſtärkung des ſonſt Geſagten.
leidig thun, einſchmeicheln, mit dem Nebenbegriff des Liſtigen und Verführeriſchen.
leigen, lüggt, lög, lagen, lügen, lügt, log, gelogen.
Leim, Lehm.
Leiw', Liebe.
leiw, lieb.
leiwen, lieben.
Leiwesbreiw, Liebesbrief.
leiwerſt, adv. lieber. — Wenn dies Wort auch die Form des Superlativs hat, ſo hat es in der plattdeutſchen Sprache doch nicht auch die Bedeutung deſſelben.
leiwlich, lieblich.
Leiwſte, Liebſte(r).
Lepel, Löffel.
let 'e, ließ er.
Letzt, bet up de, bis zuletzt.
Letzt, in de, in letzter Zeit.
Letzten, in'n, im Sterben.
Lewark, Lerche.
Leweh, Levée = Aufhebung, das Aufſtehen und Ankleiden am Morgen.
Lewen, Leben.
lewig, lebendig, lebhaft.
Lewerenz ſin Kind, ſo lang as, vielleicht hat einmal ein Lewerenz ein ſehr lang aufgeſchoſſenes Kind gehabt, woher ſich dieſe Redensart ſchreibt.
Lex, Lection, Aufgabe in der Schule.
licht, leicht.
lichtfäutig, leichtfüßig.
licken, lecken.
lickmünnen, vor Verlangen nach Etwas lecken.
Lickup, Leckauf, d. h. eine Wenigkeit.
liden, litt, led, leden, leiden (erlauben; auch anſtehen, paſſen), leidet, litt, gelitten.
Lief, Liw, Leib.

Digitized by Google

liktau, geradezu, plump.
Lien, Leine.
liggen, liggt, leg, legen, liegen, liegt, lag, gelegen.
Lihr, Lehre.
lihren, lehren und lernen.
Lik, Leiche.
lik, gerade.
Likdurn (plur. Likdürn), Hühnerauge, Leichdorn.
liken, laichen.
liker, likers, likerst, dennoch, trotzdem.
likſterwelt, ganz gleich, leibhaftig, Verſtärkung von lik = gleich, ebenſo.
lik gaud, gleich gut.
Lilgen, Lilien.
Lim, Leim.
lingelank (linkelang), längs, eine Verſtärkung von entlang.
Lintägel, Leine (am Pferde).
liren, lernen; auch lehren.
lis', leiſe.
liſing, ſehr leiſe.
Lock, Loch.
Lodderbedd, ein Bett, welches ohne ſonderliche Sorgfalt hergerichtet iſt.
loddern, Etwas ohne Mühe und Fleiß ausrichten.
Lodderer, der ſich Vorbenanntes zu Schulden kommen läßt.
lodderig, ſlodderig, dat Tüg ſitt, der Anzug iſt zu weit und dabei am Leibe herabhängend, alſo: ſehr unſchön.
Lof, Loww, Lob.
Loof, Low, Laub.
Lop, Lauf.
lopen, löppt, lep, lopen, laufen, läuft, lief, gelaufen.
Löper, Läufer.
löpen, uplöpen, Felgen um ein Rad legen.
Loppen, Flauſch, Büſchel.
Lorjett, Lorgnette.
losbännig, losgebunden, nebenher.
losböſten, losbürſten, auf Jemanden ſtark einſchelten, plötzlich in Zorn auffahren.
loſſen, looſen, zwecks Beſtimmung zum Militairdienſte.
Lowiſe, Louiſe.
Lucht, Luft.
Lücht, Leuchte, Laterne.
luchten, lüften; auch leuchten.
Lüchten, de; Lüchtung, der Blitz.
luchten (lüchten), ſik, ſich heben.

Digitized by Google

Lüchtniß, Erleuchtung.
Lud, Laut.
lud, laut.
ludhals, aus vollem Halse.
Lüd', Leute.
lüden, lürren, läuten.
Luggerduhr, Louisdor.
lümmeln, so sagt man zu dem still vor sich hin Brummen eines Bullen.
Lum'm, Lumpen.
Lumperi, Lappalie, Kleinigkeit.
Lun, Laune.
lungern, faullenzen, begehrlich lauern.
Lur, up de, auf der Lauer.
luren, lauern, warten.
Lurer, Laurer.
lurig, lauernd.
Lurwig, Eigenn. Ludwig.
Lus, plur. Lüs', Laus.
luter, lauter.
Luten, Lude, Eigenn. Ludwig.
lütt, klein.
Lüttjedünn, Bier von geringer Güte.

Maat, Schiffsausdruck für Genosse, Geselle.
Maddeli, Quälerei, Stümperei.
Mafüken, Winkelzüge, Ränke, nicht zur Sache Gehörendes; dummes Zeug.
mägen, mag, mägg, müggt, mögen, mag, mochte (möchde), gemocht.
Mager, an't — kamen, Eindruck machen; zu Herzen gehen.
mäglich, möglich.
Mähl, Mühle.
Mahr, Mad, Madde.
Mak, in de, in der Mache.
mäkeln, tadeln.
Mäkler, Tadler, Einer, dem nichts recht ist.
maken, machen.
malkern (maddeln), martern, quälen; durch Angreifen in Unbehaglichkeit versetzen.
Man, Mond.
Mand, Monat.
Mandag, Montag.
Manschin, Mondschein.
mang, zwischen, unter.
mankerdörch, zwischendurch, mitunter.
Männig, Männigein, Mancher.
männigmal, manchmal.
Mantäng, mantin, Mantel.

Digitized by Google

maxachen, ſchwere Körperarbeit verrichten.
Mavatz, Moraſt.
Marik, Mariken, Eigenn. Marie, Mariechen.
Mark, Markt.
Markteiken, Merkzeichen, Merkmal, Anzeichen.
Mäſch, wohlriechender Waldmeiſter (Asperula odorata).
maſig, weich, maſerig.
Mat, Maß.
Mäter, Meiſter = maître.
mäten, mett, met, mäten, meſſen, mißt, maß, gemeſſen.
Mäten, Mädchen.
Matt, Metze.
Matz Fots, ein weibiſcher, unſchlüſſiger Mann.
mäud', müde.
Maud, Muth.
Maugen, Hemdsmaugen, Aermel, Hemdsärmel.
mäuhſam, mühſam.
Mäum, Muhme.
Mäuſer, Mörſer.
Mäuſerkül, Mörſerkeule.
meiden, miethen.
meihen, mähen.
Meiher, Mäher.
meindag', allmeindag', alle meine Tage, d. h. immer.
mendag', mindag', meindag' nich, niemals.
Meiſk, Meiſe.
meiſt, beinahe, faſt.
meiſtetid, meiſtentheils, faſt immer.
Melk, Milch.
Melkenrägel, der eingefriedigte Platz auf der Weide, wo die Kühe gemolken werden.
Melkkauh, Milchkuh.
mellen, melden.
Menewett, Mitdewett, Menuett.
mengliren, ſik, ſich einmiſchen.
menleder (minleder), meine Lebtage.
Merſchum, Meerſchaum.
merſchümen, meerſchaumen.
Meß, Dung, Miſt.
Meßböhr, Miſt-, Dungbahre.
Meßführtid, Zeit des Dungfahrens.
Meßkuhl, Dunggrube.
meſten, miſten, düngen.
meten, meſſen.
Metten, Sommerfaden.
Metz, Meſſer.
micheln (an-), einſchleichen, einſchmeicheln; betrügen.
Middageten, Mittageſſen.

Digitized by Google

middewarts, mittelwärts, inmitten.
Mil, Meile.
Milt, Milz.
min'n, tau, zu wenig, klein, unbedeutend.
Minſch, Menſch.
Mirken, lächerliche Geberden.
Mir un Melde, Vogelmiere und Melde.
Mis, Katze; beſonders als Lockruf bei Katzen gebräuchlich.
miſerabel, bedeutet im Plattdeutſchen oft: nichtswürdig.
mit ſin (weſen), recht ſein, billigen. (Das „mit" iſt zu betonen.)
mit, nich — ſin, nicht recht ſein, nicht billigen.
mitſammt, ſammt.
mittewil, mittlerweile.
Modd (Mad), Moder, Moraſt, Schmutz.
Moder, Mutter.
mogeln, betrügen.
Mogelant, Betrüger.
möhr, mör, mürbe.
mölen, ſiehe inmölen.
Moll, Molge, Mulde.
Molt, Malz.
monkiren, corrumpirt aus moquer, ſpotten, höhnen.
Moritzen liren, mores lehren.
Morrbir, Dreckfinke.
Morr-(Modd-)kuhl, Moddegrube.
morrn, morgen; vermorrn, heute Morgen; vermorrntau, am Morgen.
Mort, Marder.
Mortriden, Alpdrücken.
möt, möten, muß, müſſen.
möten, mött, mödd, mött, hüten (wehren, hindern; hemmen, aufhalten; den Weg abſchneiden), hütet, hütete, gehütet.
Möt, in de — kamen, in den Lauf, Wurf kommen.
Motſchon, Motion.
moy, lieblich, angenehm.
muchlich, verdorben, mulſterig.
Mucken, Launen, mürriſches Weſen.
muckſch, maulend, grollend.
muckſen, ſich widerſetzen.
muddeln, mürbe werden (z. B. Obſt), auch ſchimmeln.
muddlich, unſauber, von Mudde = Modde: moderig.

Digitized by Google

Mul, Maul.
Mulap, Maulaffe.
Mulderjahn, Malaga.
mullen (müllen), Erde aufwerfen (Maulwurf); zerbröckeln.
Mümmel, Wasserrose.
Mundsmack, Leckerbissen.
munddod, mausetodt oder zum Schweigen gebracht.
Mun'n, in — führen, zu bedeuten haben.
müntern (up-, ver-), aufmuntern, ermuntern.
Mur, Mauer.
Murer, Maurer.
Murd, Mord.
Mürder, Mürer, Mörder.
Murddahten, Mordthaten.
Mus, plur. Müs', Maus.
Mus'bock, Mausbock, die männliche Maus.
Mus'lock, Mauseloch.
Mus ut 'ne Dis' Heid, eine Bezeichnung für das Hervorsehen eines kleinen Gegenstandes aus einer sehr großen Umhüllung.
Musch Rüdling, Neuling, Harlekin.
Musch, Musche, Muschü: corrump. aus monsieur.
Musch, Moos.
Muschat, Muscateller, eine Art gewürzhaften Weines.
muscheln, in Moos oder Stroh wühlen.
Muschpok, soviel als „Quark", d. h. ein verächtliches Ding.
Muschüken (Muschüten), Zwiebacke.
Muskant, Musikant.
musing (still), mäuschen (still).
Mudderfähning, Mutterföhnchen.
Mudding, Mütterchen.

'n, 'ne, der Artikel ein, eine (im Nom., Dat. und Accus.)
'n, man.
Nachtkost, Abendbrod.
Nadelühr, Nadelöhr.
'nnaff, hinab.
Nägelken, Gewürznägelein.
nägen, neun.
nägenklauk, binnenklauk, eigentlich = neunklug, d. h. Alles besser wissen wollend, überklug.
näg'nerlei, neunerlei.
Nägenmürer, Neuntödter; Schimpfwort für einen grausamen Menschen.

Digitized by Google

nah dissen, nach diesem, künftig.

nahdrägsch, nachtragend. d. h. Beleidigungen ꝛc. in Andenken behaltend, mit dem Vorsatz, sich gelegentlich zu rächen.

Nahheit, up de, in der Nähe.

Nahgedanken, Ueberlegung.

nahgradens, nachgerade.

nahlaten, nachlassen.

Nahmatt, Namattheu, Grummet.

Nahren, Dunner, Ausruf der Ueberraschung und Verwunderung.

nahrens, nirgends.

nahrsch, nahrscher, närrisch, närrischer.

Nahschriwwi, Nachschrift.

nah sik sin, auf den eigenen Vortheil sehen, eigennützig sein.

nahst, nahsten, nachher, hernach.

Nahwer, Nachbar.

Nahwersch, Nachbarin, dimin. Nahwersching.

nahwern, auf der Nachbarschaft Besuch machen.

nakt, nackend; arm, unbedeutend.

nälen, zaudern, zögern.

namen, genommen.

Näs, Nase.

Näsendrücker, Volksausdruck für einen Sarg mit plattem Deckel — für Arme.

Näs'lang, alle, alle Augenblicke.

Näs'water, ein Naseweis.

Nät, Nuß.

Nätkarn, Nußkern.

Nätschell, Nußschale.

Natschon, Nation.

natt, naß.

Nattigkeit, Nässe.

Natt un Drög, Essen und Trinken.

nau, genau.

naug, genug.

näumen, mit Namen nennen.

Naw, Nabe.

'ne, durch Anhängung dieser Silbe an Maß-, Zahl,- Gewicht- ꝛc. Namen wird das Ungefähre in der Angabe ausgedrückt.

nedder, niedrig.

Neg', Nähe.

Neg', up de, auf der Nähe.

neg', neger, negst, nah, näher, nächst.

negstedags, in den nächsten Tagen.

Digitized by Google

Neihdisch, Nähtisch.
neihn (neigen), nähen.
Neiting, Nettchen.
nem, nahm.
Nestdutt (Nestküken), Nestküchlein.
Nettel, Nessel.
ni, nier, nist (nig, niger, nigst), neu, neuer, neuest.
nickköppen, nicken.
nicks, siehe nix.
niderträchtig, herablassend.
niglich, neugierig.
Niglichkeit, Neugierde, Vorwitz.
Nigs, Neues.
nilich, siehe nülich.
Nijohr, Neujahr.
Nimähl, Neumühle.
nipp, nipping, genau; dient zur Verstärkung.
nix, nicks, nichts.
nöm, nahm.
Nor, Narbe.
nörig, nöthig.
nörricken, räuspern, wiehern.
nüchtern (Kalw), jung(es Kalb).
Nücken, Mucken, Launen, Einfälle.
nüdlich, niedlich.
nühria eten, mit Appetit und Wohlbehagen essen.
nülich, neulich.
Nümms, Niemand.
nuschen, nüschen, durchprügeln.
nussen, nusseln, nüsseln, sich wohl beschäftigen, aber ohne recht vom Fleck zu kommen.
nußlich, nachlässig, unsauber, langsam.
Nuß, Nüßler, Bezeichnung für einen Menschen, der nie zu rechter Zeit fertig ist; phlegmatische und feige Natur.
Nüte, Schnüte, bei kleinen Kindern gebräuchlich zur Bezeichnung ihrer Nase.
Nüte, Hanne, Spottname für einen kleinen, aber dabei großthuenden Menschen, besonders wenn derselbe eine lächerliche Figur dabei besitzt.
Nüte, Hanne, siehe Hanne!
nütt, nütze.

Öbberst, Oberst, der Erste.
obschonst, obgleich.
obsternatsch, widerspenstig.
Ochsenkrüzenplaster, oxycrocium-Pflaster.

Digitized by Google

Og, plur. Ogen, Augen.
Ogenschin, Augenschein,
Ogenblennen (Ogenverblen'n), Blendwerk.
Ogenleder, Augenlider.
Ogenspeigel, Vorbild.
Oegings maken, Aeuglein machen, äugeln.
Ohm, Oheim.
Oehming, dimin. von Ohm = Oheim.
Ohr, Aehre.
Ohrenklatsch, Erntefest; Klatsch oder Klatz kommt von collatio.
ok, auch.
oll, olt, alt; Comp. öller, Superl. öllst.
Oll, de, der Alte.
Ollsch, de, die Alte.
Ollen, Alten.
Oeller, Alter.
öllerhaft, ältlich.
Oellern, Eltern.
Oll'ndeil, Altentheil; Verpflegung im Alter.
Oelling, Alterchen.
öltlings, von — her, von Alters her.
Oerdel, Oergel, Orgel.
Oergelkur, Orgelchor.
orig, artig.
ornär, ordinär.
orniren, anordnen.
ornlich, ordentlich.
Orre, Ordre.
Ort, Art.
Ossenschaul tau Schwaan, eine Redensart in Mecklenburg.
Oß, plur. Ossen, Ochse.
öt, zimperlich.
Oetigkeit, Zimperlichkeit.

Packadell, Bagatell.
Packasch, bagage.
Packeneelken, Gepäck.
paddendod, mausetodt.
paddenmäud, gänzlich ermüdet, todtmüde.
Paddocks, eine bei der Pferdezucht gebräuchliche Einrichtung.
Paden stahn, Gevatter stehen.
Päding, dimin. von Päd, Pathe.
Pagel, Paul.
Pagelun, Pfau; Schimpfname für ein stolz sich geberdendes Frauenzimmer.
Pahl, Pal, Pfahl.
Pähl, Pfühl.
Pahl trecken, sich zurückziehen, hinwegbegeben, aus dem Staube machen, be-

Digitized by Google

schämt und unverrichteter Sache abziehen.

Päk, Pökel.

Paleh, Palais.

pöllen, schälen, enthüllen.

Pamel (Pampel), Backwerk.

Pampuschen, Pantoffeln mit aufstehenden Randstücken.

Pantüffel, Kartoffel.

Pann, Pfanne.

Pannkauken, Pfannkuchen, Eierkuchen.

Pankerott spelen, sich banquerot erklären.

Pap, Pfaffe.

Päpermähl, Pfeffermühle; Plappermaul.

Päpernät, Pfeffernuß.

Parduhn, Pardon.

Parl, Perle.

Parr, Pfarre.

Paschen (von Passion), Leidenswoche. War früher auch als Vorname gebräuchlich.

päseln, mühsam und emsig arbeiten.

Paster und Preister, Pastor und Priester. Erste Benennung in feierlicher, die andere in vulgärer Beziehung gebräuchlich.

Paß gewen, Acht geben.

Paß tau, gelegen, willkommen, gut.

Pasterjahn, corrumpirt aus Sebastian. Nach der Volksmeinung tritt an diesem Tage bei der Weide der Saft in den Bast.

Paterjotten, Patrioten.

Patschenten, Patienten.

patschent, patient.

patzig, verwegen, stolz.

Paul, Pfuhl.

pedden, peddt, pedd, peddt, treten, tritt, trat, getreten.

Pegel, ¼ Pott.

Peiteßill, Peterstilie.

Peiteßill verhageln, zu Schaden kommen.

Peper, Pfeffer.

perdollsch, unerfahren, linkisch, dumm, unkultivirt, unfügsam.

Perfesser, Professor.

Persch, Pfirsich.

Perßohn, Person.

Pi, Kinderrock, auch Unterrock für Frauen.

Pick, Pech.

Pickplaster, Pechpflaster.

Digitized by Google

Pickhingst, Pechhengst: Schimpfname für Schuster.
Pietsch, Peitsche.
pil, pilgrad, pfeilgerade.
Piler, Pfeiler.
Pin, Pein.
Pingstoß, Pfingstochse.
Pip, Pfeife.
pipen, pfeifen.
Pipenpurrer, Pfeifenräumer.
Piphacken nennt man die unschöne und auf Schwäche deutende Zuspitzung des Sprunggelenks bei Pferden.
piplings, gradezu; wird eigentlich von Flüssigkeit gebraucht, die in dünnem Strahl, wie aus einer Pip (= Röhre), unausgesetzt ausläuft.
Pird, Pferd.
Pirdappel, Pferdeapfel: Pferde-Excremente.
pisacken, quälen, plagen.
Pistelett, Pistole, Louisdor.
pirren, plätschern.
Placken, Flecken.
pladdern, plarren, plätschen.
pladdütsch, plattdeutsch.
Plan, Ebene; Planken am Wagen.
Plant, Pflanze.
planten, pflanzen.
Plaster, Pflaster.
Plasterschinken, Schinken, der unter der abgetrennten Schwarte mit Zucker, Gewürz ꝛc. bestreut ist.
plätern, plätschern; plappern.
Plätertasch, Plappertasche.
Plaug, Pflug.
pläugen, pflügen.
Pleg, Pflege.
plegen, pflegen.
plietsch, politisch, schlau, gewandt; lächerlich (plietschen Kirl).
plinken, blinzen, mit den Augen winken.
pliren, mit halbgeschlossenen Augen sehen, blinzen.
plinsen, still weinen.
plücken, pflücken; auch Kraut schneiden.
Plün'n, Lumpen, Flicken, Lappen, Fetzen.
Plumm', Pflaume.
Plumpkül, grobe Worte oder Werke.
plusen, verwirren, zerzausen.
plusig, plüsig, plustrig, zerzaust.
Plusterbacken, Pausbacken.

Digitized by Google

Pogg, Frosch; die Trommelsucht beim Vieh.

Poggenkanter, Vorsänger der Frösche.

Poggenstaul, ein Pilz (boletus).

pohlen, in ausländischer Sprache reden; auch unverständlich reden, z. B. von Kindern gebraucht.

pohlschen Bogen, in, in Bausch und Bogen.

Poll, Haube, Federstutz bei Vögeln.

Pölltüften, Pellkartoffeln.

Pöppedeiken (Pöpping), Püppchen.

Pöppel, Pappel.

Poppir, Papier.

Por, Paar.

porwis', paarweise.

Pörken, Pärchen.

Portschef', Portechaise, Sänfte.

Post, Posten, Pfosten.

Postenverwachten, einem Amte, Dienste vorstehen.

Pot, Pfote.

Potschon, Portion.

Pott, plur. Pött, Topf.

Pöttken, Töpfchen.

Pottkauken, Topfkuchen.

Pottsbuddel, eine Flasche, welche einen Pott (Maaß) faßt.

prachern, betteln; inständig bitten abseitens der Kinder.

präkawiren (von präpatiren), vorbereiten.

Prat, Geschwätz, Gerede.

praten, schwatzen.

p'rat, parat, bereit, fertig.

präteln, pröddeln, prudeln, prüddeln, leise prasseln, aufwallen beim Kochen.

prauwen (präuwen), probiren, kosten, schmecken.

Prauw, Probe.

preißlich, adv. dreist, ohne Weiteres.

Prekademen, Bitten.

prell, schnell, lebhaft.

preschen, vonein-, auseinanderstieben.

preß, drängend, drückend.

prick, pricking, up'n Prick, ganz genau, direct.

prickeln, wiederholt stechen (z. B. mit einer Nadel); auch von gelindem, stechendem Schmerz gebraucht (im schlafenden Fuß); auch: de Sünn' prickelt.

Pricken, ein kurzer, dünner, zugespitzter Pfahl.

Digitized by Google

Pricken inflahn (afpricken), zur Bezeichnung eines Punktes einen kleinen Pfahl einschlagen.

Prill, April.

Pris, Preis.

Prinzeß, Proceß.

Pröhl, Lumpensammlung, Wust.

pröhlig, wüst, unordentlich durch einander liegend (z. B. altes Zeug ꝛc.).

Profat, Privatunterricht.

Profeschon, Profession.

Proppen, Pfropfen.

Proppentrecker, Korkzieher.

prost, prosit.

Prük, Perücke.

prünen, schlecht nähen.

prusten, niesen.

prusten, be-, bei einer Erzählung niesen, was der gemeine Mann für eine Bestätigung derselben ansieht, besonders wenn ein Kind niest.

prusten, los-, mit dem Lachen herausplatzen.

prusten, Jemand'n wat, Jemand abschläglich bescheiden.

puchen, pochen.

Pückeln, Pickeln, kleine Geschwürchen, Hautausschläge.

puckern, pochen (z. B. das Herz im Leibe).

puhlen, mit Hülfe des Messers oder der Zähne Fleisch von den Knochen absuchen.

puhlen, sik, sich raufen, prügeln.

puken, (af-, up-), klauben, abkratzen, auflösen.

pükerig, mühsam aufzupuken = aufzulösen.

Pulsant, Läuter.

Pulterpas, Fall, Sturz.

Pump, Borg.

pumpen, borgen.

pümmt, kommt: ein Ausdruck bei kleinen Kindern, die das „k" noch nicht sprechen.

purren, zwecks Aufräumens in Etwas herumstochern, mit dem Nebenbegriff des Langsamen; reizen; animahnen.

Purt, Pforte.

Purterett, Portrait.

Purten, auch Huphup genannt, sind an einem Ende beschapte Pfeifen von Weidenbast, die einen schnarrenden Ton geben.

Digitized by Google

pusseln, sich mit allerlei Kleinigkeit stille und unvermerkt beschäftigen, ohne daß die Leistungen besonders zu merken sind.

pusselig, langsamhandtirend, oft mit dem Nebenbegriff der schlechten Leistungen.

Pust hollen (sik verpusten), anhalten, um frischen Athem zu schöpfen.

Pust, ut de, außer Athem.

pusten, keuchen, blasen; im bildlichen Sinne: stillen — durch Sympathie.

pusten, Stein, dem Gegner am Damenbrett einen Stein wegnehmen.

Püster, Blasebalg.

pustig, püstig, amböstig, drückt das Beschwerliche des Athmens aus, engbrüstig.

pusten, sik up-, sich aufblähen.

Putschenneller, Polichinelle.

Pütt, Pfütze.

Putzen, driwen, Possen treiben.

Putzenmaker, Possenreißer.

Putzen spelen, Possen spielen, anführen.

putzig, putzlistig(=lustig), drollig, possirlich.

Putzmetz, Rastrmesser.

Quaddux, Kröte.

quanzwis', scheinbar, absichtslos.

quaren, nergeln, weinen.

quarig, zum Weinen geneigt; von kleinen Kindern gebräuchlich.

Quasterjahn, Quassia.

Quesen, Blasen, Schwielen.

quick, lebendig, lebhaft, heiter.

Quitt, Quitten oder Quitschbeeren werden die gelbrothen Beeren der Eberesche genannt.

quöchen (quüchen), keuchen, husten (bei Lungenkranken).

'r, er.

Rabb=(Rapp=)haun, Rebhuhn.

racken, kratzen, raffen, zusammenscharren (z. B. Vermögen).

racken, herümmer-, mühsam umherwirthschaften; reinigen, mit dem Nebenbegriff des Mühsamen und Schmutzigen.

racken, in-, tauracken,

Digitized by Google

einsudeln, daß es kaum wieder zu reinigen ist.

racken, ut-, Jemand auf gemeine Weise ausschelten, heruntermachen.

rackerig, schmutzig; erzürnt, aufgebracht.

Rackerwohr, Rackertüg, Rackerzeug.

Radel, Kornrade.

raden, rathen, errathen; roden.

raffig, habsüchtig, geizig.

Raffkater, Geizhals.

Rägen, Rogen.

Räk, Rick, d. h. lange hölzerne Stange von ziemlicher Dicke; auch eine aus langen Stangen (Schleeten) bestehende Einfriedigung.

räken, räkent, rächen, gerächt.

rallögen, besinnungslos mit den Augen rollen.

Rämel, Rain.

rammeln, drücken, würgen; rangen, hin- und herwälzen (z. B. kleine Kinder auf dem Schooße).

Randal, Lärm, Spectakel.

rangen, herümmer-, sich herumwälzen, mit dem Nebenbegriff, daß dadurch Etwas in Unordnung gebracht wird.

rank, schlank.

ranne, heran.

rappeln, uprappeln, sich anstrengen fortzukommen.

rappelig, rappelköppsch, toll, verrückt.

Rapps, Spleen; auch Schlag mit Stock oder Hand.

Rapporten (Apporten) drägen, Rapportabstatten; heimlich die Vergehung Jemandes zur Anzeige bringen.

Raptus, scherzweise für Rausch.

raschen, gähren.

rasten, rastern, rasseln, lärmen.

Raß, race.

rätern, räteln, ununterbrochen vor sich hin schelten und schnattern; klappern, poltern, rasseln.

ratsch, plötzlich, soviel als: baff.

Ratschon, Ration.

Rau, Ruhe.

rauen, ruhen.

Raud, Ruthe.

Raudag, Ruhtag.

Rauder, Ruder; in dem Kinderreim „Aderbor, du

Digitized by Google

Rauder ꝛc." soll wohl heißen Ruderer.

räuken, pflegen, regieren, handhaben, einrichten, besorgen.

räuklos, ruchlos.

Räuk, sin'n — hewwen, sein gebührendes Theil haben, Verstand haben.

Räuk, tau — maken, in Ordnung bringen.

Raup, Ruf.

raupen, röppt, rep, raupen, rufen, ruft, rief, gerufen.

Räuwen, Rüben.

Ravaſch, ravage.

Raw, Rabe.

räwer, herüber.

Rebeit, Gebiet, Revier.

recken, reichen, strecken, dehnen.

redden, retten.

regiren, ſik, sich verhalten, vor sich gehen.

Reich. Darunter versteht der norddeutsche Handwerksgesell das westliche Mittel- und Süddeutschland.

reigen, ſik, sich reihen; sich gestalten.

Reimen, Riemen.

reiſtern, Rister aufsetzen.

Rekel, Schimpfname für einen langen ungeschlachten Menschen. Taugenichts.

reken, rechnen.

rementen, polternd herumwirthschaften.

rendlich, reinlich.

Rendlichkeit, Reinlichkeit.

Reſong, raison, Vernunft.

Reſpit, Frist.

Ret, Riß.

Rewrendor, Referendar.

Richt, Ordnung, gerade Richtung.

Richt, in de — gahn, einen Richtweg gehen.

Richt, ut de, vom richtigen Wege ab.

riden, ritt, redd, reden, reiten, reitet, ritt, geritten.

Ridpird, Reitpferd.

rihnſch, lang gewachsen.

rik, reich.

rik'n Knaſt, reicher Mann.

Rikdauhm, Reichthum.

riklich, reichlich.

Rike, dimin. Riking, Eigenname Friederike.

Riksfind, Reichsfeind.

Rick un Schick, ut — kamen, außer Fassung kommen, die Form verlieren.

Rillen, Furchen.

Digitized by Google

Rimels, Reime.
rinmengeliren, (in eine Angelegenheit) einmischen.
rinnepremsen, hineinpressen.
Rip, Reif.
rip, reif.
ripen, ript, reifen, reift (reifte, gereift).
rinner, herein.
riten, ritt, ret, reten, reißen, reißt, riß, gerissen.
Ritt, in einen, ohne Unterbrechung.
Riw', Reibe, Reibeisen.
riw', verschwenderisch.
riwen, riwwt, rew', rewen, reiben, reibt, rieb, gerieben.
Riww, Ribbe.
riwwig, von starken Rippen.
riwwslagen, mit den Rippen schlagen, keuchen.
Rockslipp, Rockschooß.
rod, roth.
Rodump, Rohrdommel.
Rodspohn, Rothwein.
rögen, beeilen, rühren, regen.
Rohlwees, Vieharzneilehre von Rohlwee.
Rohm, Sahne, Rahm.
rohren, weinen, schreien.
rohr, nu — (Scheifhals), Redensart bei eingetretenem Unfalle.
Rok, Rauch.
rökern, räuchern.
Rökerbähn, Rauchboden.
Rökerbüß, wörtlich: Räucherbüchse, spottend für eine kleine Tabackspfeife.
Rockelur (Rockelohr), roquelaure, Frauenmantel.
rönnen, rönnt, rönnte, rönnt, rennen, rennt, rannte, gerannt.
Rönnstein, Rinnstein.
Röp, Raufe.
ror, rar.
Rotten, Ratten.
Row, Raub.
rowen, rauben.
Röwer, Räuber.
Röweri, Räuberei.
Row-Mürder, Raubmörder.
rüfeln, zusammenhäufen.
rug, rauh; roh, wild.
Rügg, Rücken.
rüggäwer, rücklings über.
Rüggdeil, Rückenseite, Kehrseite.
Ruhr, Rohr.
Rühr, Röhre.
Ruhrplag', mit Rohr bestandene Sumpffläche.

Digitized by Google

rührſam, leicht zu rühren.
Ruhrſparlingſch, Rohrſperlingsweibchen.
rüken, rückt, rök, raken, riechen, riecht, roch, gerochen.
Rüker, Riecher.
Ruklas, ſo heißt im Plattdeutſchen Knecht Ruprecht.
Rull, Rolle.
Rum, plur. Rüm', Raum.
rümen, räumen.
rümig (rum), geräumig.
rümmer, herum.
Rümmerdriwer, Herumtreiber.
rümtüdern, wirre umhünzeln.
ründeln, rund rollen, z. B. Pfeffernüſſe, Klöße.
ruugeniren, ruiniren.
runſchen, rauſchen; eilig von Schmutz befreien.
'runter-(ab-)möppern, trivialer Ausdruck für: mit ſchnöden und kurzen Redensarten abfertigen.
Rup, Raupe.
rüppeln un rögen, ſik, ſich bewegen und rühren.
rupper, herauf.
ruſſeln, raſſeln, raſcheln.
Ruſt, Roſt.
rute, 'rut (herut), heraus.
Ruten, Finſterruten, Fenſterſcheiben.
Rutenbur, Carreau-Bube.
Ruten-Säben, Carreau-Sieben.
Rüter, Reiter.
'rutpöllen, herausſchälen.
rutſch, interject. das Unerwartete und Schnelle ausdrückend.
ruwwrig, höckerig von Falten, rauh in der Oberfläche; ruppig.

ſäben, ſäwte, ſieben, ſiebte.
ſäbenteihn, ſiebzehn.
ſäbentig, ſiebzig.
ſacht, ſachting, gelinde, ſanft, ſtill, leiſe, langſam, leicht, wohl.
ſachtmäudig, ſanftmüthig, gelaſſen, ruhig; zagend; ſachte, leiſe.
ſacken, ſinken.
Sacksband, ſtarker Bindfaden.
Sadel, Sattel.
Saden, Soden.
Säg', Sau.
Sag, Säge.
ſagen, ſägen.
Sagſpön, Sägeſpäne.
Sähn, Sohn.

Digitized by Google

Sak, Sache.
säker, sicher.
Säkerheit, Sicherheit.
säkerlich, sicherlich.
Salen, Sohlen.
Sälen, Sielen.
fälen, fall, füll, füllt, sollen, soll, sollte, gesollt.
Salm, Anrede, mit dem Nebenbegriff des Langweiligen.
Salw, Salbe.
Salwjett, Serviette.
Säms, Gesimse.
Sanft, Sammet.
Sanftmanschester, baumwollener Sammet.
Saphi (Sophi), Salbei.
Sapperlot (als adj. sapperlotsch), Fluchwort, bezughabend auf Widerwärtiges.
Sarwes, Scharfes, Beißendes.
säuken, söcht, suchen, sucht (suchte, gesucht).
Sauß, Sauce.
säut, süß.
Säw, Sieb.
Säwlopenlaten, Sieblaufenlassen (Zauberstück).
Sawwerig, schmutzig vom Speichel.
Schaal, eine Hufkrankheit der Pferde.
Schacht, Schaft, Stange; auch Schläge. In der letzteren Bedeutung versteht man darunter sowohl das Strafinstrument, als auch die Wirkung (ebenso wie bei Tagel).
schachten, schlagen.
Schacker, Krammetsvogel.
schälen, spülen.
Schall, Shawl.
Schalm, Einfall.
Schalm, up sin'n, auf seine Rechnung, auf seine Kappe.
Schämer, Schemen, Schimmer.
schandiren, schelten, schimpfen.
Schandor, Gensd'arm.
Schänen, Schienbeine.
Schanilg, Mantel.
schaniren, geniren.
Schanzlöper, Hausrock, weiter Ueberwurf.
Schap, Schaf, Schafe.
Schäper, Schäfer.
Schäper wehr di, scherzweise von einem dicken Rock gesagt, der die Kälte abwehrt; auch wird — eben-

Digitized by Google

falls scherzweise — der Monat Februar so genannt.

Schapschinken, spottweise für: Soldatengewehr.

Schäp', plur. von Schipp = Schiff.

Schapp, Schrank.

scharp, scharf.

scharwackeln, ausgelassen umstehen.

Schau, dimin. Schäukings, Schuh.

Schaul, Schule.

Schäuler, Schüler.

Schaulhollen, Schulehalten.

Schauw, Schaar, Flucht Vögel.

Schäw, Schäben.

Schäwen riten, Jemanden, Jemandem einen Schabernack thun.

Schawerack, abgeschabte, altmodische Kleidungsstücke.

schawwig, schäbig.

schehsen (schesen), schnell laufen oder tanzen, ohne Plan eilig umhergehen.

Scheid', Ackergränze.

Scheidunner, scherzweise für Unterschied.

Scheif-As (-Hals), nu rath, eine Bezeichnung der Rathlosigkeit.

schein, schüht, gescheg (geschach), gescheun, geschehen, geschieht, geschah, geschehen.

Scheit, in der Sprache kleiner Kinder, für Gewehr.

scheiten, schütt, schöt (schot), schaten, schießen, schießt, schoß, geschossen.

Scheitprügel, Flinte.

scheiw, schief.

Schell, Schale.

schellen, schälen.

schellen, schellt, schüll, schullen, schelten, schilt, schalt, gescholten.

Schell, Schelte.

Scheni, Genie.

Schepel, Scheffel.

Schepel, gauden, eine Redensart zur Verstärkung des sonst Gesagten.

Scheper, Schäfer.

Scherf, Schärpe.

Scherwenzel, eine Art Kartenspiel.

Schick, Gestalt, Anstand, Ansehen.

Schick, sinen — hewwen, seine Richtigkeit haben.

Digitized by Google

Schick, tau — sin, fertig sein, in Ordnung gebracht.

Schick, up'n — sin, bei gutem Befinden sein.

Schick, nich up'n — sin, das Gegentheil.

Schill', plur. von Schild, also Schilder.

schimmeln, grau werden, graues Haar bekommen.

schinen, scheinen.

Schinken (Schinkel), der Theil der Wagenachse, um welchen die Räder laufen.

Schinken in't Solt hewwen, mit Jemandem eine Sache auszufechten haben, oder wie man sich hochdeutsch ausdrückt: mit Jemand ein Hühnchen zu pflücken haben.

schin'n, schinden.

Schinner, Frohner, Abdecker.

Schipp, plur. Schäp', Schiff.

Schir, Scheere.

Schirensliper, Scheerenschleifer.

schir, gerade, schlank gewachsen; auch als Verstärkung, wo der Hochdeutsche „rein" gebraucht, z. B. „rein zu arg".

schir, ansehnlich, glatt; wirklich, unverfälscht.

Schit, Koth.

schiweln; schiwelig, Vortheile erschleichen, untreu werden; das adj. drückt die Neigung dazu aus.

schlitschen, glitschen, gleiten auf dem Eise.

Schmuh, Judenausdruck für: guten Handel, Gewinnst.

Schmurgel, Jauche im Pfeifenabguß.

Schohm, Schimpfwort für einen jungen, ungeleckten Bären.

Schockelor, Chocolade.

Schock- (oder Schockel-) reip, Schaukel.

Schöre, sing. Schort, Scherben.

Schorf, die rauhe Decke einer Wunde; die Auswüchse bei Früchten (Kartoffeln).

Schörlaken, Scharlach.

schörlacken, scharlachen.

Schört, Schürze.

Schörtenband, Schürzenband.

Schort- (od. Schoot-)fell, Schurzfell.

schörten, schürzen.

Schörtkauken, aus ge-

Digitized by Google

schürztem Teige gebackene Kuchen.

schorwarken, wirthschaften.

Schosen, chose, d. h. saubere Geschichten, Lügen, Betrügereien.

Schossehsteinklöpper, Arbeiter bei Chausseen zum Kleinschlagen der Steine.

Schostein, Schornstein.

Schöttel, Schörtel, Schüssel, Schale.

Schottschen, Schottisch (Tanz).

Schrag, Gestell aus zwei Paar kreuzweis' gestellten Beinen bestehend, die durch eine Stange verbunden sind (z. B. Holtschrag = Sägebock).

schrägelbeinig, schrägstehende Beine habend.

Schrank, Schlinge zum Einbinden der Garben.

schrapen, schaben, kratzen, raffen, scharren.

schrat, schräge.

schregeln, schrägeln, unbeholfen, mit schräge gestellten Beinen gehen.

schrigen, schrigt, schreg, schrigt, schreien, schreit, schrie, geschrien.

schrinen, von Schmerz an der wunden Hautoberfläche gebraucht.

Schrit- (Strit-) schauh, Schlittschuhe.

schriwen, schriwwt, schrew, schrewen, schreiben, schreibt, schrieb, geschrieben.

schrewen Schrift, geschriebene Schrift = Schreibschrift.

Schriwe, Schreiber = Wirthschafter auf einem Gute.

Schrullen, Narrheiten, Einfälle, Launen.

Schrumpeln, Runzeln.

Schruw', Schraube.

schruwen, schrüwwt, schrow (schröw), schrawen, schrauben, schraubt, schrob, geschroben.

Schu, Scheu.

schu, scheu.

Schubbe- (Schuff-) jack, schlechter Kerl, der sich durch seine Niederträchtigkeit um die Ehre gebracht hat.

Schubbs, Schupps, Stoß.

schubbsen, stoßend Jemanden in Bewegung setzen.

schuben, s. schuwen.

Digitized by Google

Schüchteri, Schüchternheit, das Einschüchtern.
schüchtern, scheuchen.
schüdden, schütteln.
schuddern, schaudern.
schüddköppen, mit dem Kopfe schütteln, etwa als Zeichen der Mißbilligung.
Schuft, Widerriß, d. i. der erhabene Theil am Pferdehalse; Schuft.
schug (schu), scheu.
Schugel, Schugels, Scheuche.
schugen, scheuchen, scheuen.
Schuhut, Eule, Uhu.
Schüken, ein unter den Schäfern sehr gebräuchlicher Hundename.
schulen, hinterlistig lauern, verstohlen von unten aufblicken; sich um eine Arbeit hinschleichen.
schulsch, heimtückisch, mit dem Nebenbegriff des Neides.
Schuling, inde, im Hinterhalt, abseits, seitwärts; auch: im Schutz vor Wind.
Schull, Scholle.
Schullen, Schulden.
Schullern, Schultern,
schüllig, schuldig.
Schülligkeit, Schuldigkeit.
Schülp, Schilf.
schülpern, eine in einem Gefäße befindliche Flüssigkeit so in Bewegung setzen, daß sie gegen die Seitenwände schlägt und aus dem Gefäß herausfliegt.
Schulpusen, Bremse.
Schultsch, Schulten. Die plattdeutsche Sprache gebraucht „sch" und „en" zur Bezeichnung des weiblichen Geschlechts; letztere Form gilt als feinere Sprechweise.
schümen, schäumen.
Schummerabend, Zwielicht, Dämmerung.
schummern, dämmern.
Schün, Scheune.
Schündack, Scheunendach.
Schündeel, Scheunendiele.
Schündöscher, Scheunendrescher.
Schüpp, Schaufel; herunterhangende Unterlippe.
schüppen, schaufeln, schöpfen.
Schur, Schauer.
schurig, schaurig.
Schurr-Murr, Zusammengebrachtes, Allerlei.
schurren, scharren, rutschen, gleiten, über etwas hin oder daran herab, mit dem Ne-

Digitized by Google

benbegriff, daß es mit Geräusch geschieht.

schurren, af-, abgehen, auch sterben.

Schut, Mützenschirm.

schutern, tauschen, besonders von Seiten der Kinder.

schütten, schützen.

Schüttengill, Schützengilde.

Schüttenkur, Schützencorps.

schuwen, schüwwt, schöw, schawen, schieben, schiebt, schob, geschoben.

Schüwer, Schieber.

Schuwkahr, Schiebkarre.

Schwein, zu viel, Redensart: zu viel Glück.

seel (Fru), selige (Frau).

Sep, Seife.

seggen, seggt, säd, seggt, sagen, sagt, sagte, gesagt.

sei, sie (s. hei).

Seih, Träber von Malz.

Sei, n', Weibchen (bei Thieren).

seihn, süht, seg (sach), seihn, sehen, sieht, sah, gesehen.

seien (seigen), seit't, säen, gesäet.

Seiß, Sense.

Seißenbom, Sensengestell.

Sell, Gesell.

Semerist, Seminarist.

Semp, Senf.

Semp, sin'n — afgewen, seine Meinung sagen, rathen.

Senk, tau — driwen, stecken bleiben.

Serschant, Sergeant.

Sepenschum, Seifenschaum.

setten, setzen.

Setter, ein Range.

sichtlichen Ogen, vör minen, vor meinen sehenden Augen: Diese Redeweise gebraucht der Plattdeutsche, um seine Entrüstung darüber auszudrücken, daß Jemand in seiner Gegenwart — vor seinen Augen — Ungeziemendes gethan hat.

sid, niedrig.

sid, seit.

Sid, Seite.

Sid', Seide.

siden, seiden.

Siden, up de — kamen, auf die Seiten kommen, d. h. züchtigen.

sidwarts, seitwärts.

sid un wid, weit und breit.

sihr, sehr.

simmeliren, simuliren; ernstlich nachdenken, grübeln.

Digitized by Google

ſin, ſein.
ſinesgliken, ſeinesgleichen.
ſipern (ßipen), ſickern.
ſitten, ſitt, ſet, (ſatt), ſeten, ſitzen, ſitzt, ſaß, geſeſſen.
ſlachten, nah Jemand —, Jemandem ähnlich ſein.
Släden, Schlitten.
Slafitken, Zipfel.
Slafitken, bi de — kriegen, Jemanden angreifen, zum Hauſe hinauswerfen, handgreiflich werden.
Slag, friſch, friſcher Schlag, d. h. das mit Klee neu beſäete Stück Ackerland.
Slag un Unglück, epileptiſche Anfälle.
Slagläuſ', Fahrgeleiſe.
ſlahn, ſleit, ſlög (ſlog), ſlagen, ſchlagen, ſchlägt, ſchlug, geſchlagen.
Slak, Schlacke.
ſlackern, ſchlottern.
ſlackerig, ſchlotterig, ſchmutzig.
Släks, ein Scheltwort für einen lang aufgeſchoſſenen Bengel.
ſlank, ſchlank, geſtreckt.
ſlapp, ſchlaff.
ſlapen, ſlöppt, ſlep (ſlöp), ſlapen, ſchlafen, ſchläft, ſchlief, geſchlafen.
ſläprig, ſchläfrig.
Slapſtäd, Schlafſtelle.
Slapſtuw, Schlafſtube.
Slär', plur. von Slott = Schloß.
Slätel, Schlüſſel.
Slätelbüß, ein kleines Schießinſtrument, welches Knaben ſich anfertigen, und deſſen Lauf aus einem hohlen Schlüſſel gemacht wird.
Sleden, ſ. Läden.
Sleiht, Schleete (lange Ricke).
ſlepen, ſchleppen.
Sleuer, Schleier.
Sleuf, Schleife.
ſleuſen (ſlöſen), ſchlendern, ſchleichen.
Sli, Schleihe.
ſlicht, ſchlecht.
ſliken, ſlickt, ſlek, ſleken, ſchleichen, ſchleicht, ſchlich, geſchlichen.
Sliker, Schleicher.
ſlipen, ſchleifen.
Slipſtein, Schleifſtein.
Slipp, Zipfel, Schooß vom Rock, Schleppe.
ſlippen (ſlüppen) laten in der Arbeit nachlaſſen,

Digitized by Google

auch entschlüpfen, entwischen, gleiten lassen.

Slir, Abfall.

slohwitt, schneeweiß.

Slom, Slömer = Schlemmer.

Slöp, Schleife zum Fortschleifen von Gegenständen.

Slott, Schloß.

Slu (Sluf'), Hülse, Schale, enganschließende Hülle (z. B. bei der Nuß).

Sluchter, verworrener Haufen.

sluken, slückt, slök (slok), slaken, schlucken, schluckt, schluckte, geschluckt.

Sluck, en, ein Glas Branntwein.

Slump, up 'n, auf der Stelle, Hast; Glücksfall.

Slüngel, Schlingel.

Sluf'uhr, schlauer, hinterlistiger Mensch, Schleicher.

sluten, slütt, slöt (slot), slaten, schließen, schließt, schloß, geschlossen.

Slüter, Schließer, Gefängnißwärter, der auch das Aushauen besorgt.

smachtig, schmachtend.

Smack, Geschmack.

Smäd, Schmiede.

smäden, smädt, schmieden, geschmiedet.

Smädsch, Schmiedefrau.

smäustern, smüstern, schmunzeln, kosen.

Smer, Schmiere.

smeren, schmieren.

Smerstäweln, Schmierstiefeln.

schmidig, geschmeidig, feucht, nachgebend, herablassend.

smirksen (smirken), schnalzen, die Hunde zu locken.

smiten, smitt, smet, smeten, schmeißen; werfen, wirft, warf, geworfen.

Smok, in'n — sin, im Zuge sein.

Smök, Tabackspfeife.

smöken, schmauchen.

smölen, dampfen, rauchen.

Smolt, Schmalz.

smölten, schmelzen.

smören, schmoren.

Smuddel, Schmutz.

smuddeln (be-, in-, to-), beschmutzen, besudeln.

smuddlig, schmutzig.

smustern, schmunzeln.

snacken, sprechen.

snaksch, possirlich, drollig.

snart, sogleich.

Digitized by Google

Snartendart, Wachtelkönig.
Snäſel, Schimpfwort für einen dummen, vorlauten jungen Menſchen.
ſnatern, ſchnattern, plaudern.
ſnaterig, plauderhaft.
Snäw, Snäwk, kleiner Schnupfen.
Snei, Schnee.
Sneidräwel, Schneegeſtöber.
Sneppenweder, Schnepfenwetter.
ſneren, ſchnüren.
Snibbelken, Biſſen.
Snickermus, Gartenſchnecke.
ſniden, ſnitt, ſned, ſneden, ſchneiden, ſchneidet, ſchnitt, geſchnitten.
Snider, Schneider.
Snipel, Leibrock, Frack.
Snirrt, Spritze.
ſnirrten, ſpritzen.
ſnodderig, unanſtändig, verletzend, beleidigend.
ſnorken, ſchnarchen.
ſnubbs, adv. ſchnell, plötzlich, kurz.
ſnucken, ſchluchzen.
ſnückern, ſchnobern, ausforſchen.
Snuppen, Schnupfen.
Snurrbüdel, Bettelſack.
Snurrer, Bettler.
ſnurrig, drollig, ſeltſam, wunderlich, komiſch, ſonderbar, auffallend; auch: ſehr viel.
Snut, Schnauze.
Snuwdauk, Schnupftuch.
ſnuwen, ſnüwwt, ſnöw, ſnawen, ſchnauben (ſchnäuzen), ſchnaubt, ſchnob, geſchnoben; ſuchen, ſchnüffeln, ſchnupfen.
Snuwtoback, Schnupftaback.
ſnuwweln, ſtraucheln, ſtolpern.
Sod, Soot, Brunnen.
Sodkiſt, Brunneneinfaſſung mit einem Deckel darüber, ſo daß das Ganze die Form einer Kiſte hat.
ſögen, ſäugen.
ſöking, dimin. von ſo.
Soll, Weiher, Teich.
Solo klür, Solo couleur.
Solt, Salz.
ſolten, ſalzen, geſalzen.
Som, Saum.
ſömen, ümſömen, ſäumen, umſäumen.
Sommerſprutten, Sommerſproſſen.
ſo 'n, ſo 'ne, ſolch ein, ſolche.

Digitized by Google

ſörre, ſeit.
ſörredem, ſeitdem.
ſöß, ſechs.
ſößteihn, ſechszehn.
ſößtig, ſechszig.
ſößtöllig, ſechszöllig.
Sößlingsmetz, Sechslingsmeſſer. Ein Sechsling = ½ ßl.
Sößſchäpelsſack, Sechsſcheffelſack, d. h. ein Sack, der 6 Scheffel faßt.
ſpaddeln, mit Anſtrengung und ohne Erfolg die Glieder, namentl. die Füße bewegen.
ſpakig; verſpaken, mürbe, faul, morſch; das Verb. bezeichnet den Eintritt dieſes Zuſtandes. Vom Holz gebraucht, bildlich auch von altersſchwachen Leuten.
Spandillg, Spadille.
Spann, Geſpann (Pferde).
Sparling, Sperling.
ſparrbeinig, geſpreizte Beine habend.
ſparren, weit öffnen (z. B. Thüren, Vögel ihre Schnäbel).
Sparſ', Spargel.
ſpauden, ſputen, eilen.
Späuk, Spuk.
Späukels, Geſpenſt.
ſpäuken, ſpuken.
Spaul, Schottſpaul Spule, Weberſchiff.
ſpelen, ſpielen.
ſpelen, z. B. Poſtmeiſter —, das Amt eines Poſtmeiſters verſehen.
Spenn, Spinne.
Spenſter, Spenzer, Mädchenjacke.
Sperenzen, Umſtände, Einwendungen, Ausflüchte.
Spermang, Streit, Zank, Lärm, Widerworte.
Spijök, Geſpött.
Spickgaus, geräucherte Gänſebruſt oder -ſeite.
Spillverlöper, Spielverläufer, Störenfried.
ſpillunken, herüm-, müſſig umhergehen.
ſpillen, verſpillen, verkrümeln, vergeuden.
ſpinkeliren, ſpeculiren, umherſchauen.
Spir, Spirken, ein Wenig, das Geringſte.
ſpirbeinig, dünnbeinig.
Spitt, Spieß.
Spitzbauw, Spitzbube.
Spitz krigen, Einſicht in Etwas bekommen, mit Etwas zu Gange kommen.

Digitized by Google

Spledder, Splitter.
Spohn, Spahn.
spöltern, mit Waſſer beſprengen.
Spör, Spur.
spören, spüren.
sporen, ſparen.
Sprak, Sprache.
Sprang, kleiner, nur ſtrichweiſe fallender Regen.
sprangwiſ', hin und wieder, hier und dort, ſelten.
Sprein, Staar.
spreken, sprekt, sprök (sprok), spraken, ſprechen, ſpricht, ſprach, geſprochen.
sprichen, ſagt der Plattdeutſche, wenn er hochdeutſch ſprechen will.
Sprungreim, Stege an Beinkleidern.
Sprütt, Spritze.
spunn (in-), einſperren.
Spuz, Streich.
Staathöller, Statthalter, Voigt auf einem Landgut, d. i. ein Mann, der für Inſtandhaltung der Ackergeräthe zu ſorgen hat.
staatſch, ſtaatmachend, ſtattlich, geputzt.
Stake, Bezeichnung einer ältlichen Perſon mit dem Nebenbegriff eines ſtümperhaften Ganges.
Städ, Stelle, Stätte.
Städ, ut de, von der Stelle, d. h. mit gutem Erfolg vorwärts kommen.
Städ, he kümmt nich ut de —, ihm gelingt nichts; er kommt nicht weiter mit der Arbeit.
Städen, up, auf Stätten, Stellen.
Städs, up (up Stunds), zu jetziger Zeit, Stunde.
Städ, up de, auf der Stelle, ſofort, ſogleich.
ſtahn, ſteiht, ſtünn, ſtahn, ſtehen, ſteht, ſtand, geſtanden.
ſtähnen, ſtöhnen.
Stakelfork, Heugabel.
staken, Garben ꝛc. mit der Heugabel vom Wagen bringen; mit langen dünnen Beinen einherſchreiten.
ſtäkern, mit Staken (Stangen) ſtoßen, ſtochern.
Stäl, Stel, Stiel.
ſtamern, ſtammeln, ſtottern.
ſtangeln, liegend oder ſitzend mit den Füßen abwehrend um ſich ſtoßen; ſtrampeln, zappeln.

Digitized by Google

Stänner (Poſt), Ständer, (Pfoſten).
ſtännig, beſtändig.
ſtapeien, Altſ. stapan = gehen; damit zuſammenhängend Stapfen = Fußſtapfen.
Start (Stiert), Schweif, Schwanz, Sterze (am Pfluge).
ſtarwen, ſtürw, ſtorwen, ſterben, ſtarb, geſtorben.
ſtats, ſtatt.
Statſchon, Station.
Staul, Stuhl.
Staut, Stute.
Stäwel, Stiefel.
Stäwelſchit, steeple chase.
Stäwelſnut, Stiefelſpitze.
ſtehlen, ſtillt, ſtöhl, ſtahlen, ſtehlen, ſtiehlt, ſtahl, geſtohlen.
ſteidel, ſteil, aufrecht.
Stein in'n Bredd hewwen, beliebt ſein, in Gunſt ſtehen.
ſteinpöttig, hartnäckig.
ſteken, ſtechen, ſtecken.
Stemhagen, Stavenhagen, Stadt in Mecklenburg (Reuters Geburtsort).
ſtemplig, ſtämmig.
ſtenzen, Jemandem zuſetzen, ihn „breit ſchlagen", durch Drohungen und andere derbe Mittel einſchüchtern.
ſtetſch Pird, ein Pferd, das nicht von der Stelle will.
ſtickendüſter, ſtockdunkel.
Sticken, 'n — ſteken, einen Streich ſpielen, (Etwas verhindern.
ſtigen, ſtiggt, ſteg, ſtegen, ſteigen, ſteigt, ſtieg, geſtiegen.
Stigbägel, Steigbügel.
Stining, Chriſtinchen.
ſtippen, tauchen, tunken.
Stirn, Stern; auch Stirne.
Stirn'nhewen, Sternenhimmel.
ſtiw, ſteif.
Stock, Schimmel.
Stohm, Staub.
ſtöhmen, ſtäuben.
Stoll, eine Art Semmel.
ſtopp, Rufwort: halt!
Storm, Sturm.
ſtorr (ſturr), hartnäckig, unbeugſam, ſteif.
ſtörten, ſtürzen.
Stot, Stoß.
ſtöten, ſtött, ſtödd, ſtött, ſtoßen, ſtößt, ſtieß, geſtoßen.
ſtotwiſ', ſtoßweiſe.
Stowww, Staub.

Digitized by Google

stöwen (stöben), stäuben, stieben.

straken, streicheln.

Strämel, Streif; von der Zeit gebraucht: eine Weile.

strängen, an-, af-, die Pferde an- und abschirren.

Strat, Straße.

Stratenmeß, Straßenmist.

Streking, flachgepflügtes Ackerland.

strewig (von Strebe, Stütze), kräftig, zuverlässig; wird nur auf körperliche Kräfte angewandt.

Strich, gesteifte Krause an Weibermützen; Spitze.

Strid, Streit.

striden, stritt, stred, streden, streiten, streitet, stritt, gestritten.

Strieme, Bezeichnung für ein Stück Rindvieh, welches einen Streifen längs des Rückens hat.

striken, strickt, strek, streken, streichen, streicht, strich, gestrichen.

stripig, streifig; arg, sehr, stark.

Stripp (Stripen), Streifen.

strippen, vulgärer Ausdruck für melken.

Stripps, Schläge.

Strom, Strohm, Strömer, Ströming, Schreiber, d. h. Wirthschafter auf einem Landgute.

Stromtid, die Zeit, in welcher ein junger Mensch als Wirthschafter auf einem Landgute conditionirt.

ströpen, streifen, herumstreifen.

Ströper, Herumstreicher, Vagabond.

Struk, Strauch.

strullen, strahlend in's Wasser fließen.

struw, hart, rauh, sich sträubend, kleberig, herbe.

strüwen, sik, sich sträuben.

Strutz, Struz, Struß, Strauß.

Stubben, Baumstumpf.

Stückerne, (z. B. zwölf) = von Stück. Durch solche verlängerte Form mit einem folgenden Zahlwort wird die ungefähre Anzahl ausgedrückt.

stückt, gestückt, geflickt.

studiren lihren, studiren, d. h. auf der Universität.

Stüerinnehmer, Steuereinnehmer.

Digitized by Google

Stuken, Schmerzanfälle; Launen, Einfälle.
stuken, stauchen.
Stümmel, Bezeichnung für ein Thier, dem ein Stück vom Schwanz fehlt.
Stump un Stäl, Stumpf und Stiel.
stünn, stünnst, stand (stände), stünnst (stündest).
Stunn's, up, zur Stunde, zur Zeit.
stur, hochaufgerichtet; groß, stattlich, stolz, übermüthig.
Stür holten, steuern, wehren.
stüren, steuern, mäßigen, aufhalten, stören.
stürlos warden, wild, zügellos werden.
Sturz, up'n, augenblicklich, sofort, wie auf Etwas losstürzend.
Stuten, Semmel.
Stutenflechten ist ein in Mecklenburg übliches Backwerk.
Stutenwiw, Semmelverkäuferin.
Stütt, Stütze.
stütten, stützen.
stuw, stumpf.
Stuw', Stube.
Stuwendör, Stubenthür.
Stüwken, Stübchen.
Suchten breken, Seuchen brechen: eine sympathetische Cur, bei welcher neun kleine Reiser von neun verschiedenen Holzarten genommen werden.
süfzen, seufzen.
Süfzer, Seufzer.
sugen, süggt, sög (sog), sagen, saugen, saugt, sog gesogen.
Sük, Seuche.
Süll, Schwelle.
süll 'k, sollte ich.
sülwen, sülwst, selbst.
Sülwe, Silber.
sülwern, silbern.
sülwig, sülwstig, de, derselbe.
sülwst, von, von selbst; ohne äußere Veranlassung; unbewußt, unwillkürlich.
sülwt twei, selbander.
Sünn, Sonne.
Sünnenschin, Sonnenschein.
Sünndag, Sonntag.
Sünndagschen, Sonntagsrock.
Sünndagsnahmiddagschen, ein Rock, welchen man

Digitized by Google

am Sonntagnachmittag anzieht.

ſunnen, geſonnen.

Sün'n, Sünde.

Sünnenpruſt, Sünnenpruſten, ein durch Reiz des Sonnenlichts erzeugtes Nieſen.

Sünnenſprutten, Sonnenſproſſen.

ſünndagſch, ſonntäglich.

ſupen, ſüppt, ſöp, ſapen, ſaufen, ſäuft, ſoff, geſoffen.

Supeten, Suppeſſen, ſuppiges Eſſen.

ſur, ſauer.

Surdeig, Sauerteig.

Surkrut, Sauerkraut.

Surpott, Sauertopf, ſauer Geſicht.

ſurpöttig, ſauertöpfiſch.

Sürwater, Waſſer zum Einſäuren des Teiges.

Suſänger, Verſchwender, Herumtreiber, Vagabond.

ſüß, ſonſt.

ſüß Dags, ſonſt Tages, d. h. für gewöhnlich, zu ſonſtiger Zeit.

ſuſen, ſauſen.

ſwack, ſchwach.

Swad, Swaden, der Schwaden Heu oder Korn.

ſwäken, ſweeken, ſweken, ſchwach einher wanken, ſchwanken.

ſwälen, ohne Flamme brennen, glimmen.

Swälk, Schwalbe.

ſwaltern, ſwögen, klagend, weinerlich ſprechen, mitleidig ſeufzen.

ſwalterig, kläglich, weinerlich (im Sprechen).

Swäp, Sweep, Swep, Peitſche.

Swären, Geſchwüre.

Swark, düſtere Gewitterwolken.

ſwart, ſchwarz.

ſwarten Däg, oleum foetidum.

ſwaul, ſwäul, ſchwül.

Sweit, Schweiß.

ſweiten, ſchwitzen.

Swekſpohn, Jemand, der körperlich ſehr herunter iſt, und nur noch ſchwankend gehen kann.

ſwemmen, ſchwimmen.

ſwengen, ſchwingen.

Swenzelenz, ephimiſtiſch für: Schwerenoth.

Swerenoth, Fluchwort, welches eine Verwunderung, aber auch Zorn ausdrückt.

Digitized by Google

Swerenöther, Scheltwort, welches soviel bedeutet, als: durchtriebener Schelm.

Swewel, Schwefel.

Swefelsticken, Zündholz, Streichholz.

swewen, schweben.

Swibbagen, Schwibbogen.

Swickel spelen, Ansehen geben, großthun.

swigen, swiggt, sweg, swegen, schweigen, schweigt, schwieg, geschwiegen.

Swimniß; beswimen, Ohnmacht; ohnmächtig werden.

swinhäuden krigen, in Ohnmacht fallen.

Swin, Schwein.

Swinegel, Igel, Schweinigel.

Swinsbösten, Schweinsborsten.

Swingehäud, Schweinehüten.

Swinskaben, Schweinskoven.

swinn, geschwind.

swipp, rasch, vorlaut.

Swit, in eine, tout de suite, nacheinander, ohne Unterbrechung.

swögen, mit vielen Worten über Etwas klagen, oder sein Staunen ausdrücken kläglich reden.

Swöger, Jemand, der in genannter Weise sich äußert.

Swögersch, Swögtrin, eine ähnliche Persönlichkeit weiblichen Geschlechts.

swor, swöune, am swönnsten, schwer, schwerer, am schwersten.

swören, schwören.

swulken, swarken, das Aufthürmen der Gewitterwolken.

Swupper, Versehen, Fehler, „Pudel", Schnitzer.

't, es, das.

tacht, getacht, beschaffen, gestalten, geformt.

Tachtel, Schlag auf den Kopf, Ohrfeige.

Tacken, Zacken; Zweig, Ast.

tag, zähe.

Täg', Züge; Winkelzüge, Narrheiten, Dummheit.

Tägel, Zügel.

tageln, prügeln.

Tagel; Getagel, Schläge, auch Stock (s. Schacht); Geprügel.

tagen, zogen, gezogen; erzogen.

Digitized by Google

tägern, zögern.
tägerig, zögernd.
tähmen, sik, sich Etwas zu Gute thun.
Tähn, Zahn.
Tähnweihdag, Zahnschmerz.
tahren (taren), zerren, hin- und herziehen; aber auch: necken, foppen.
Takel (Takeltüg), gemeines Volk, Gesindel, Pack.
Tall, plur. Tallen, Zahl.
Talk, alberner, verzogener Mensch, mit dem Nebenbegriff, daß er beim Sprechen die Worte sehr dehnt.
talken, albern, verzogen sich benehmen.
talkig, beim Sprechen und Benehmen Ebenbezeichnetes an den Tag legend.
talksen (talpsen), auf widerwärtige, täppische Weise berühren.
Talps, ungeschliffener, junger Mensch.
Talter, Lappen, Fetzen am zerrissenen Kleidungsstück.
tämlich, ziemlich.
tämen, zähmen; aber mit Güte.
tamm, zahm.
Tämſ', Haarsteh.
tämsen, zähmen; aber mit Gewalt.
Tang, Zange.
Tappen, Zapfen.
tappen, zapfen.
taren (tahren), necken, reizen; stören; ziehen, zerren.
tarig (tahrig), neckend, foppend.
Tät, Stute.
Tater, Zigeuner; wird als Schimpfwort gebraucht.
tau, zu.
tau'n, zum.
Taubeddgahnstid, Zeit zum Zubettgehen.
tau Boſt ſlahn, verzehren.
Taubrod, Zubrod, d. i. die animalische Kost: Fett, Speck, Fleisch ꝛc.
taudräglich, zuträglich.
taufred'en, zufrieden.
tauglik, zugleich.
tauhopen, tauſam, zusammen.
tauirſt, zuerst.
taukamen, zukünftig.
Taukiker, Zuschauer.
Taukop, Zukauf.
taum, zum.
taunicht, zunicht.
tau'r, zur.

Digitized by Google

taurecht, zurecht.
taurügg, 'trügg, taurög, zurück.
tauſamenſchränen, zuſammenſchrumpfen.
Tauſch wird der Sohn eines Meiſters genannt.
Tauſtän'n, Zuſtände.
tau 't, tau 'm, tau 'n, zum.
Tautog, Zuzug.
tautrulich, zutraulich.
Tauverlat (Verlat), Verlaß.
Tauvertrugen, Zutrauen.
tauvör, zuvor.
tauwedder, zuwider.
täuwen, täuben, warten.
täuw! warte!
tauwilen, zuweilen.
Täw', Tiff, Hündin.
Tehn, Zehe.
tehren, (ut-, ver-), zehren, (aus-, ver-).
Teigelkuhl, Ziegelgrube.
Teigelſtein, Ziegelſtein.
teigen, teien, tein, zehn.
teihn (od. trecken), tüht, tög, tagen (auch mit den Vorſilben up, er), ziehen, zieht, zog, gezogen; erziehen, erzieht, erzog, erzogen.
Teckel, Dachshund.
Teiken, Zeichen.
Telgen, Aeſte, Zweige.
tellen, zählen.
Telor, Tolor, Talar.
t'ens, t' Enns, zu Ende, daher entweder oberhalb oder unterhalb.
terbraken, zerbrechen.
termaudbarſten, ſich abquälen (Maud = Muth berſten, verlieren).
territen, terreten, zerreißen, zerriſſen.
Thorm, Thurn, Thurm.
Thran, Thräne.
Thranendrupp, Thränentropfen.
thun, dieſer Ausdruck wird im Plattdeutſchen häufig für „geben, leihen" gebraucht.
Ticktacken, ut — ward Burrjacken, aus Necken entſteht Schlägerei.
Tid, Zeit.
tidig, zeitig.
tidlewens, zeitlebens.
Tiding, Zeitung.
Tidverdriw, Zeitvertreib.
tillern, wedeln.
tillfäuten, von tillern, d. h. mit den Füßen eine zuckende, hüpfende und zit-

Digitized by Google

ternde Bewegung machen (z. B. sterbende Thiere).
Timmerlüd', Zimmerleute.
Timpen, stumpfe Ecke, z. B. an Säcken ꝛc.
Tinn, Zinke, Zinn.
Tinnen, Zinken.
Tinsen, Zinsen.
Tog, Zug, Zugluft.
Togbänk, Zugbank.
Togmetz, Zugmesser.
Togvagel, Zugvogel.
tocken, siehe tucken.
Töl, vulgärer Ausdruck für Hund.
Toll, Zoll.
Tom, Zaum.
tömen, zäumen.
Töppel, Käppel; Haube der Vögel.
tören, törnen, im Lauf hemmen, stehen machen, aufhalten, bändigen, zügeln, mäßigen, bezwingen.
torkeln, taumeln, stolpern.
torren, tasen, ziehen, schleppen, zerren.
Tort, Jemand taum — dauhn, Etwas thun, Jemanden zu ärgern, zu chikaniren.
töwern, zaubern.
Trad, Geleise, Spur.
Trallingen, Gitter
Tram, Sprosse.
trampsen, trampeln, stampfen.
Trämf', Trems, blaue Kornblume.
Trand, Trödel, Kram.
trappen, stark auftreten.
trawallgen, von travailler = mit Anstrengung und unter Aufsehen einhergehen.
t'recht, zurecht; fertig.
Trechte, Trichter.
trecken, ziehen.
Treckeltid. Umzugszeit.
Triptäter, Knecht, der seinen Lohn statt in Geld in Korn ꝛc. erhält.
trizen, Verstärkung von ziehen; plagen, zerren.
Tru, Treue, Trauung.
tru, treu.
Trubel, Haufen, Menge; Verwirrung, Durcheinander.
Truer, Trauer.
trugen, trauen.
truhartig, treuherzig.
Trumpet, Trompete.
Trumpf Söß, as—sitten, Null und Nichts gelten.
Tründel, Tründelband, hölzerner Faßreifen, mit dem Kinder spielen.

Digitized by Google

tründeln, ſich drehen, rollen.
trurig, traurig.
Tucht, Zucht.
Tuchthus, Zuchthaus.
tüdern, unordentlich umbünzeln.
tüdern, ver-, ſik —, in Reden ſich verwirren.
Tüderi, Verworrenes, Verwirrung.
tuddeln, taumeln.
Tüffel, Tölpel.
Tüffel, Pantoffel.
Tüffelmaker, Pantoffelmacher.
tüffeln, herümmer-, nachläſſig, unſicher gehen; auf Pantoffeln umhergehen.
Tüften, Tüfken, Irtüfken, Tüffeln, Cantüffeln, Pantüffeln, alles Benennungen für Kartoffeln.
Tüftenſtengel, Kartoffelkraut.
Tüftenſchell'n, Kartoffelſchalen.
Tüftenbuddeln, Kartoffeln aufnehmen.
Tüg, Zeug.
Tüg', Zeuge.
tügen, zeugen.
Tügniß, Zeugniß.
tügen, ſik, ſich anſchaffen.
Tügs, wat (dat). Mit s ſchließt dies Wort einen Tadel ein.
tucken, zucken; ziehen (ruckweiſe).
Tuck hollen, Stand halten, feſthalten an Etwas, im Lauf hemmen.
tulen, zauſen.
Tun, Zaun.
Tunpahl, Zaunpfahl.
Tung', Zunge.
Tunn, Tonne.
Tunnbägel, Faßreif.
Tunne, Zunder, Feuerſchwamm.
Tur, Tour.
tuſen, zauſen, raufen.
Tüſch, enges Gäßchen.
tüſchen, Einhalt thun, ſtillmachen, beſchwichtigen.
tüſchen, zwiſchen.
tuſcheln, flüſtern, ziſcheln.
Tüſchenhüſchen, der enge Raum zwiſchen zwei Häuſern.
Tüſchenrum, Zwiſchenraum.
Twäl, Zwille.
twälen, ſich in zwei Theile theilen.
Twäſchen, Zwillinge.
twei, zwei.

Digitized by Google

tweit', zweite.
twei breid, twei lang, Adv. der Zeit: sehr lange.
Twifel, Zweifel.
Twig, Zweig.
twintig, zwanzig.
Twirn, Zwirn.
Twirn, blagen, blauer Zwirn; im Volksmunde heißt der schlechte Branntwein: blagen Twirn.
twischen, zwischen.
twölf, zwölf.
twors, tworst, zwar.

Über, Euter.
Uhl, Eule.
Uhlenspeigel, Eulenspiegel.
Uhr, Uhr, Ohr.
uhrig (helluhrig), aufmerksam, wißbegierig.
Uhrkenmaker, Uhrmacher.
ükerwen'nsch, wendisch, wie in der Ukermark: sonderbar, verkehrt, außergewöhnlich.
üm un dümm, um und um, über den Haufen.
ümkatern, das Unterste zu Oberst kehren.
Uemlop, Umlauf.
ümmertau, immerfort.
ümschichtig, abwechselnd.
ümsüß (ümsüs), umsonst.
Uemswang, Umschwung, Umlauf, Umschweif.
Uemtog, Umzug.
ümtüdern, nachlässig umbinden.
Unbedächtlichkeit, Unbedachtsamkeit.
unbedarwt, unbedarwtsam, unansehnlich, unbedeutend.
Undäg, strafbare Handlungen, dumme Streiche, Unart, Untugend, Thorheit.
uneben, unbillig.
Unfladen, zur Bezeichnung eines Menschen, der unförmlich und übermäßig corpulent ist.
Unglück (Slag un Unglück) krigen, epileptische Krämpfe bekommen.
Unkel, Onkel.
Unkop, Mißkauf.
unnaschig, unordentlich, schmutzig, unappetitlich.
un'n (unne), unten.
unner, unter.
Unnerdahnen, Unterthanen.
unne dörch (unne dör), unten durch, unterdurch.
Unnerholt, Unterhalt.

Digitized by Google

unnerkütig, faul, eiternd, doch so, daß der Eiter (Küt) noch unter der Haut steckt.
ünnelst, unterst.
Unnemähr, Handpferd.
unnod, ungern.
unorig, unartig.
unplumpsch, plump = ungeschliffen.
Unrauh, Unruhe.
unrimsch, unmäßig; unanständig, unsauber; ungereimt.
Untru, Untreue.
unvergnäugsam, ungenügsam.
unverschamt, ausverschämt.
unverseihns, unverwohrns, unvorhergesehen, plötzlich.
up, auf.
up un dal, auf und nieder.
upblucken, sich plötzlich entzünden.
upbörnen, ein Kalb mit Milch groß tränken.
updischen, auftischen.
Updrag, Auftrag.
Upenthołt, Aufenthalt.
(up-)fäuden; fött, aufziehen, auffüttern; gezogen, gefüttert.
upfidummen, auffallend aufputzen.
uphegen, aufheben, aufbewahren.
Upköper, Aufkäufer.
upkramen, aufräumen.
Uplag, Auflage; Angelegenheit.
Uplop, Auflauf.
uplöpen, ein Rad mit Felgen umlegen.
upmüntern, aufmuntern.
upmutern (rutemutern), soll wohl 'rutemusern = herausmausern heißen: aufputzen, in einen bessern Stand setzen.
up'n Prick, ganz genau auf dem Punct.
uppoſamentiren, aufputzen.
Upruhr, Aufruhr.
Upseihn, Aufsehen.
upsmiten, aufwerfen.
upspucken, Jemand —, Jemandem die Meinung sagen.
upstaken, aufgabeln; auffinden.
upsternat, widerspenstig, widersetzlich.
upsternatsch, störrig, hals-

Digitized by Google

starrig, eigensinnig, auffahrend.
up 't Frisch, von Neuem.
Uptog, Aufzug.
uptömen, aufzäumen; ausstaffiren.
up- un dalgahn, auf- und abgehen.
uptrecken, aufziehen; foppen, veriren.
Up- un Redder-Sprung, Ein und Alles.
upvermüntern, aufmuntern, aufheitern.
Upwohrung, Aufwartung.
Ur tau En'n, von, von Anfang bis zu Ende.
Urt, plur. Uer', Ort.
ut, aus.
ut un dut, ununterbrochen, fortwährend.
Utäuwung, Ausübung.
utbenamen, ausgenommen.
utenanner, auseinander.
utdahn, ausgethan, d. h. bei Andern in Pflege gethan.
utdüden, ausdeuten, erklären.
Utdur, Ausdauer.
uter, außer.
utfluschen, mit loser Wolle füttern (z. B. Handschuhe).
utfünnig, ausfindig.
utgäudern, ausschelten, ausschimpfen.
Utgaw, Ausgabe.
uthäuden, uthött, aushüten, ausgehütet.
utgesöcht, ausgesucht; wird oft statt utmakt (ausgemacht) gebraucht.
uthaugen, austragen, einbringen, d. h. einen Vortheil, Gewinnst; auch ausreichen, zureichen (z. B. Geld).
uthorken, aushorchen.
Uthülp, Aushülfe.
utkalaschen, aushauen.
utklüstern, ausklügeln.
utknipen, entlaufen.
utkratzen, ausreißen.
Utkunft, Auskunft, Auskommen.
utlännsch, ausländisch.
utlecken, ausstickern, auslecken.
utlüchten, Jemanden, aus der Thür werfen, ausschelten.
utmaken, utmakt, ausmachen, ausgemacht.
utriten, ausreißen.
Utraup, Ausruf.
Utrauper, Ausrufer.
utsäuken, ausfuchen.

Digitized by Google

Utred', Aussprache.
utritschen, ausreißen.
utschriwen, ausschreiben. Der Lehrbursche wird ausgeschrieben, d. h. zum Gesellen gemacht.
utseihn, aussehen.
Utspill, Ausspiel.
Utstür, Aussteuer.
Uttog, Auszug.
utuhlen, aus-, abeulen, d. h. mit Eule (Staubbesen) abstäuben.
utverschamt, ausverschämt, unverschämt.

Vadder, Gevatter.
Vaddersch, Gevatterin.
Vaddersching, dimin. von Vaddersch.
Vader, Vater.
Vadermürder, Vatermörder.
Vagel, plur. Vägel, Vogel.
Vagel Bülow, Pfingstdrossel, Pirol. Der Stimme wegen so genannt.
Vagelbunt, Vagabund.
Vagelburken, Vogelbauer.
Vagelmeß, Vogelmist.
Veihus, Veihhus, Viehhaus.
Veihstapel, Viehstand.
vel, viel.
verännern, sik, sich verheirathen.
verbeden, um Verzeihung bitten, gebeten.
verbeiden, verbieten.
verbistern, verirren.
verbiten, verbitt, verbet, verbeten, verbeißen, verbeißt, verbiß, verbissen.
verbruddeln, verhunzen.
verdäsen, in Gedankenlosigkeit vergessen.
verdelgen, vertilgen.
verdorren, sik, verwinden, sich erholen, beruhigen.
verdrägen, vertragen.
verdräglich, verträglich, versöhnlich.
verdrett, verdreht.
verdreiten, -drütt, -dröt (-drot), -draten, verdrießen, -drießt, -droß, -drossen.
verdreitlich, verdrießlich.
Verdreitlichkeit, Verdrießlichkeit.
verdrögen, vertrocknen.
verdrögt, vertrocknet.
Verdruß, scherzweise für „Buckel", Höcker.
verdull, wie toll, d. h. sehr stark.
Verdung, die Uebergabe

Digitized by Google

einer ganzen Arbeit gegen eine festgesetzte Gegenleistung; von verdingen als Gegensatz von Tagelohn.

verdutzt, verblüfft.

verdwas, verdwer, querüber, schief.

Verfat, Verfassung, Gemüthsstimmung.

verfollen, up wat, verfallen, d. h. auf einen Einfall gerathen.

verfiren, erschrecken.

verfrigen, verheirathen.

verfumfeien, leichtsinniger Weise verderben oder durchbringen z. B. Geld.

verfuschen, verderben, verunstalten.

Vergang, Fortgang, Auskommen, Veränderlichkeit.

vergäuden, vergüten.

vergellen, vergüll, vergullen, vergelten, vergalt, vergolten.

verge's, vergews, vergebens.

vergeten, vergett, verget, vergeten, vergessen, vergißt, vergaß, vergessen.

vergewen, vergeben, vergiften.

vergnäugt, vergnügt.

vergnäuglich, vergnügt.

vergripen, vergreifen.

vergrisen, grau werden.

vergritzt, bedeutet fast das hochdeutsche „verschmitzt" mit dem Nebenbegriff des Hämischen und Zornigen; ferner: innerlich ergrimmt.

vergüllen, vergolden.

verhäkern, im Kleinen verkaufen.

verhalen, erholen.

verhitzen, erhitzen.

verhollen, verhalten.

verhuhlwakt Ogen, Augen, welche davon zeugen, daß sie ganze Nächte ohne Schlaf geblieben sind.

verklamen, vor Kälte steif und starr werden.

verkloren, erklären.

verkopflagen, schlechten Kauf thun; beleidigen.

verkrämpeln, sik, sich in eine Liebschaft einlassen.

verkrupen, -krüppt, -kröp, -krapen, verkriechen, -kriecht, -kroch, -krochen.

verküllen, erkälten.

Verküllung, Erkältung.

verlahmen, erlahmen.

verlangs, längelang, Adv. = der Länge nach.

Digitized by Google

Verlat, Verlaß.
Verläuw (Verlöw), mit, mit Erlaubniß.
verlawen, verloben.
Verlawung, Verlobung.
verleden, verleiden.
verleden Johr, vergangenes Jahr.
Verlöschung, Erholung; Abkühlung.
Verlöw, mit, mit Verlaub.
verlöwen, erlauben.
Verlöwniß, Erlaubniß.
verluren, verloren; verstohlen (lauernd) auf Etwas achten.
verlüst, verliert.
verlustiren, belustigen, amüsiren.
vermauden, vermuthen.
vermeiden, vermiethen.
vermisquemen, verkommen, schwächlich werden.
vermorrn oder vermorrntau, heutemorgen.
vermünnern, vermüntern, ermuntern.
vernemen, sik dorut, begreifen, einsehen.
vernimm, von vernehmen; wird der genannt, der leicht begreift, versteht, genau und sicher beobachtet; eine im Gesichtsausdruck hervortretende Eigenschaft.
veninsch, von venenum = Gift, bedeutet: heimtückisch, boshaft, giftig, falsch; lügnerisch.
vernüchtern, stärken mit Speise und Trank.
verörgeln, am besten zu übersetzen mit: „aus dem letzten Loch pfeifen"; d. h. vergehen, verkommen.
verpurren, versperren, verstopfen, verhüten, verhindern.
verpusten, verschnaufen.
verräuhmen, sik, sich rühmen.
verrungeniren, ruiniren.
Vers, Jemand 'n lütten — maken, Jemandem einen Verweis geben.
versacken, versinken.
versapen, versoffen.
versäuken, versuchen.
Versäuk, Versuch.
verschampfiren, verunzieren, beschimpfen.
verschrat (schrat), schräge.
verslahn, sik — laten, sich zu Herzen gehen lassen.
versmaden, verschmähen.

Digitized by Google

verſöpen, ſik, ſich verſenken, ertränken.
verſupen, verſaufen.
verſtiepern, mit neuen Stützen, neuer Unterlage verſehen.
verſtutzen, verdutzt werden.
verſwigen, verſweg, verſwegen, verſchweigen, verſchwieg, verſchwiegen.
vertellen, erzählen.
vertellen dauhn, wörtlich: erzählen thun. — Die plattdeutſche Sprache hat das Eigenthümliche, daß ſie den Verben häufig das Wort „thun" nachſetzt.
vertüdern, verwirren.
Vertrugen, Vertrauen.
vertürn, erzürnen.
vertwifeln, verzweifeln.
Vertwifelung, Verzweiflung.
verwachten, ſinen Poſten, ſeinen Poſten verwalten.
verwerren, verwetten.
verwricken, verrenken.
verzuffen, zagen, ſich fürchten.
vigelett, violet.
Vigelin, Violine.
Vigelin, de irſte — ſpelen, die erſte Violine ſpielen, d. h. zu befehlen haben, der Erſte ſein.
virtwis, faßweiſe.
vonein, auseinander, von einander.
vör, vor, für.
vöräwer, vorüber.
Vörbed', Fürbitte.
vörbi, vorbei, nebenhin.
vördelſt, vorderſt.
vordem, vormals, ehedem.
vorlöpig, vorläufig.
verdriwen, =driwwt, =drew, =drewen, vertreiben, =treibt, =trieb, =trieben.
Vörpahl ſlahn, Einwendung machen; einem Dinge zuvorkommen, ſich vorher verwahren, wenn man Etwas nicht an ſich kommen laſſen will.
vörrig, vorig.
Vorrüter, Vorreiter.
vörut, voraus.
Voß, Fuchs.
Voßgericht, Forſtgericht.
voſſig, fuchſig.
voſſigrod, fuchsrod.
vull, voll.
Vull, nich vör ſin — hewwen, nicht für ſein

Digitized by Google

Recht gelten laſſen, ſich nicht gefallen laſſen wollen.
vüllig, vollſtändig; bauſchig; ſtark beleibt.
Vülligkeit, Beleibtheit.
Vurthel, Vortheil.

Wabbelig, bezeichnet das aus leerem Magen kommende unbehagliche weichliche Gefühl.
wacht, munter, lebhaften Auges; mit Bezug auf Hunde: wachſam, leicht aus dem Schlaf zu bringen.
Wacht, die Wage an der Deichſel, an welcher die Stränge befeſtigt ſind.
Waddick, Melken.
Waddig un Weihdag', utſeihn as, ſehr elend, namentlich bleich — bläulich-bleich — ausſehen.
Wagen führen, Jemand an'n, Jemandem in den Weg treten, zu nahe kommen, „vor den Kopf ſtoßen".
wahlen, ſik, ſich wälzen — vor Vergnügen.
Wähldag', Wohlbefinden mit dem Nebenbegriff des Uebermüthigen und Ueppigen.
wählig, muthwillig, üppig.
wahnen, wohnen.
wahnſchapen, ungeſtalten, mißrathen.
Wahr, Wad', Wade (Zugnetz).
waken, wachen.
Wallach, caſtrirter Hengſt.
Wallnät, Wallnuß.
Wand, Tuch, Gewand.
wanken, hin- und hergehen, wandeln, ſchwanken.
Warbel, Wirbel.
warden, ward, würd, worden, werden, wird, wurde, geworden.
Warktüg, Werkzeug.
Warkſtäd, Werkſtätte.
Warmniß, Wärme.
Warwe, Werber.
was, war, wäre.
Waſſ (Waß), Wachs.
Waſch, Wäſche.
Waßdauk, Wachstuch.
waſſen, waßt, wüß, wuſſen, wachſen, wächſt, wuchs, gewachſen.
was't, war's, war das.
wat, was; oft auch: warum.
Water, Waſſer.
Waterfrag, die lange Antwort aus dem 4. Hauptſtück des lutheriſchen Katechismi.
wat's, was iſt.

Digitized by Google

wäukern, wuchern.
wäulen, wühlen.
weck, wecke, welcher (e, es), einige.
weckein, welch ein.
Wedd (Werr), Wette.
wedder, wieder.
wedderdähnſch, wörtlich: widerdäniſch, d. h. widerſpenſtig.
wedderhorig, widerharig, unfügſam.
Wedderſchall, Wiederhall.
Wedderſprak, Widerſpruch.
Wedderwürd', Widerworte.
Weder, Wetter.
wedern, donnern.
Wederſtang, Blitzableiter; Wetterfahne.
Wedhopp, Wiedehopf.
Weg', bi — lang, nebenher, beiläufig.
Wehr, gaud in de, in guten Vermögens-Umſtänden.
Wei, Weide.
Weig, Wiege.
weigen, wiegen.
weih, weh.
Weih, Weh.
Weihdag', wörtlich: Wehtage, d. h. Schmerzen.
weihleidig, wehmüthig, gelaſſen.
weihmäudig, wehmüthig.
weihmern, weimern, wimmern, jammern, wehklagen.
weihn, wehen.
weik, weich.
weikmäudig, wehmüthig.
Weikmäudigkeit, Wehmuth.
Weikniß, Weichheit.
Weiten, Weizen.
weiten, weit, wüß,' wüßt, wiſſen, weiß, wußte, gewußt.
wennen, wenden; entwöhnen.
wennen (af-, an-), abgewöhnen, angewöhnen.
wennihr, fragweiſe für: wann.
Wepeldurn, wilder Roſendorn.
Wepſtart, Bachſtelze.
wer; wen, wird häufig für jemand geſetzt.
Weſ'bom, ein Baum, welcher der Länge nach über ein Fuder Korn, Heu ꝛc. geſchnürt wird, um das Herabfallen zu verhüten.
weſen (weſen dauhn), wir (was), weſ', weſt, ſein, war, ſei, geweſen.
Weſel, Wieſel.
Weſſel, Wechſel.

Digitized by Google

weſſeln, wechſeln.
wetten, wetzen.
weuſt, wüſt.
Wewer, Weber.
Wicken, in de — gahn, ſich aus dem Staube machen.
Wid, Weide (Baum).
wid, weit.
Wid', Weite.
wid un ſid, weit und breit.
wider, weiter.
Wiem, hängende Doppellatten zum Ruheplatz der Hühner (Hauhnerwiem), oder auch zum Anhängen der Fleiſchvorräthe (Fleiſchwiem).
Wih, der Weih (Raubvogel).
wiken, weichen.
Wil, Weile.
Wil, mit de, mittlerweile, inzwiſchen.
wil, weil.
wil dat (wil deß), während, weil.
wile, wile, Locktöne für junge Gänſe.
will, wild (in attribut. Bedeutung).
will un woll, eine Bezeichnung für ein friedliches Verhältniß. ein gutes Vernehmen.
Wils, Wels.
Win, Wein.
Windruben, Weintrauben.
Windelbähn, eine dünne Stubendecke, hergerichtet aus kurzen, ſchmalen, mit Stroh umwickelten und zwiſchen Balkenlagen eingeſchobenen Brettchen.
Winkeltäg', Winkelzüge.
Winkop, der nach einem geſchloſſenen Kauf zum Beſten gegebene Trunk.
Winn', Winde.
win'n, winnt, wünn, wun'n, gewinnen, gewinnt, gewann, gewonnen.
Wipen, Strohwiſch.
Wipp, ein ſich auf- und niederbewegender Gegenſtand.
Wipp, up de — ſtahn, vor dem Bankerott ſtehen, oder in Gefahr ſtehen, ein Amt zu verlieren.
wippen, auf- und niederbewegen; der Tiſch wippt, ſchlägt um.
wippeln, wiederholt wippen, beſonders mit Tiſchen und Bänken.
Wippken, Flauſen, Schwänke.
wir, wirſt, war, warſt (wäre, wäreſt).

Digitized by Google

wiren, waren.
wiren, verwiren, wickeln, verwickeln.
Wiſ', Weiſe.
Wiſch, Wieſe.
Wiſchenſom, Wieſenſaum.
wiſen, weiſen, zeigen.
Wiſer, Weiſel (Bienenkönigin); Zeiger an der Uhr.
Wiſing, Louischen.
wiſt, willſt du.
wiß (wis), feſt, ſicher.
wiß warden, eingedenk ſein, ſich überzeugen.
wißhollen, feſthalten.
Witing, Weißfiſch.
witt, weiß.
Witten, Dreiling (der vierte Theil eines mecklenburgiſchen Schillings).
Wittenslicht, Dreilingslicht.
Wittfru, Wittwe.
Wittmann, Wittwer.
Wiw, Weib.
wiwaken, auf- und abſchwanken, wackeln, wogen.
Wiwken, Weibchen.
wo wird fragweiſe häufig für wie gebraucht.
woans, wie, auf welche Art und Weiſe.
woanners, anderswo.
wo hauſt 'e, wie huſtet er.
wog (verwogen), verwegen.
Wohr, Waare.
Wohren, Waren (Stadt in Mecklenburg).
wohren, bewahren, hüten, pflegen, warten (Kinder); auch: währen, beobachten.
wohr warden, gewahr werden.
Wohrfru, Wartefrau.
Wohrſegger, Wahrſager.
Wohrſeggerſch, Wahrſagerin.
wohrſchugen, lauernd beobachten; warnen.
Woll, Wohl.
woll un bet, zur Verſtärkung: recht ſehr.
woll un will, in beſtem Einvernehmen.
Wolldaht, Wohlthat.
wöltern, wälzen.
woneben, fragweiſe für: wo.
Worm, Wurm; dimin. Wörming.
Worp, Wurf.
Wörpel, Würfel.
Wörpelbäker, Würfelbecher.
Wörpelog, Würfelauge.
Worpſchüpp, Wurfſchaufel.
Wörteln, Wurzeln.

Digitized by Google

woſo, wie ſo, wie denn.
wovel, wieviel.
wrägeln, bei verſtimmtem Gemüthe ſeine Unzufriedenheit brummend ausdrücken.
wrampig, heimtückiſch.
wrangen (wräuſchen), ringen, balgen.
Wrauſen, Raſen.
wringen, naſſes Zeug zuſammendrehen, damit das Waſſer herauslaufe; drehen, krümmen.
wringen, de Hänn', die Hände ringen.
Writ, von dem Gewebe verfilzter Wurzeln gebraucht.
wriwweln, reiben, drehen (namentlich mit den Fingerſpitzen).
Wrümmel, zuſammengeballte Krümchen.
wrung, von wringen.
wuchten, heben.
Wull, Wolle.
wull, wollte.
Wullintlin, Art Zeug, aus Leinen und Wolle gemacht.
wunnerwarken, bez. eine Verſtärkung von: ſich wundern.
wur, wo.
Würd, pl. Würd', Wort.
Würdken, Wörtchen.
wurmiſiren, mit Mühe und langſam herumhantiren.
Wurth (Worth), ein nahe bei Hofſtellen belegenes, eingefriedigtes Stück Ackerland, Garten.
wüß, wuchs, wüchſe.
wuſſen, gewachſen.
Wuſt, Wurſt.
Wuſtſluf', Wurſthaut.
wutſch, flitſch = eine heimliche und raſche Bewegung bezeichnend.
wutſchen, flitſchen.

Jackeriren, von sacre, d. h. ſchnell und unverſtändlich durcheinander ſchimpfen.
zag, zaghaft.
Zagheit, Zaghaftigkeit.
Zamel, Samuel.
Zanzel, ein imbecilles, ſchwätzendes, unſauberes Frauenzimmer.
zauſtern, im Aerger ſchwätzen, zanken.
zawwern, biſſig umherzanken.
Zeg', Ziege.
zeitlich, mäßig, ſpärlich.
Zichalie, Cigarre.
Zichuren, Cichorien.
Ziker, Kartoffelart.

Digitized by Google

Zipoll, Zwiebel.
zipp, spröde, geziert.
Zopp, Krone (Ende) am Baum.
zoppen, den Wagen mittelst der Pferde rückwärts drängen.
Zoppen'n, Zopfende.
zuffhaft, zaghaft, furchtsam.
Zuckeldraww, langsamer Trab.
zuckeln, von ziehen.
zupfen (zuffen), bange und muthlos werden.
zupfen (zuffen), taurügg-, stutzen, zurückschrecken.
Zwickel, schönen — spelen, tadelnd für: Ansehen geben; das Aussehen.
Zwissen, kleine Zweige; kleine Haarstränge am Zopf.
zwors, zworst, zworsten, zwar.
Zympetie, Sympathie.
Zynten, Hyacinthen.
Zyrupsbotting, mit Syrup bestrichene Brodschnitten.

Druck der Hinstorff'schen Buchdruckerei in Rostock.

Digitized by Google

Zu haben in allen Buchhandlungen:

Fritz Reuter's sämmtliche Werke.

12 Bände. Geh. à 1 Thlr. Elegant gebunden à $1^1/_3$ Thlr.

Band I. II. Läuschen un Rimels. 2 Theile. 9. Auflage.

Band III. Reis' nah Bellingen. 5. Auflage.

Band IV. Olle Kamellen. 1. Theil. Woans ik tau 'ne Fru kamm. — Ut de Franzosentid. 7. Auflage.

Band V. Olle Kamellen. 2. Theil. Ut mine Festungstid. 5. Auflage.

Band VI. Schurr-Murr. 4. Auflage.

Band VII. Hanne Nüte. 5. Auflage.

Band VIII. Olle Kamellen. 3. Theil. Ut mine Stromtid I. 6. Auflage.

Band IX. Olle Kamellen. 4. Theil. Ut mine Stromtid II. 4. Auflage.

Band X. Olle Kamellen. 5. Theil. Ut mine Stromtid III. 4. Auflage.

Band XI. Kein Hüsung. 4. Auflage.

Band XII. Olle Kamellen. 6. Theil. Dörchläuchting. 3. Auflage.

Illustrirte Prachtausgaben.

Hanne Nüte mit 40 Bildern, gezeichnet von Otto Specter, in Holz geschnitten von Brend'amour. Geheftet 2 Thlr. Eleg. geb. mit Goldschnitt $2^1/_2$ Thlr.

Olle Kamellen, Stromtid, 3 Bände, mit 60 Bildern von L. Pietsch, in Holz geschnitten von Brend'amour, Worms und v. Steindel. Geheftet 6 Thlr. Eleg. geb. mit Goldschnitt 8 Thlr.

Fritz Reuter's wohlgetroffenes Portrait, 1) in Stahlstich, auf chinesischem Papier $^1/_2$ Thlr., auf weißem Papier $^1/_3$ Thlr. 2) in Photographie, Visitenkartenformat, $^1/_4$ Thlr.

Digitized by Google

Digitized by Google

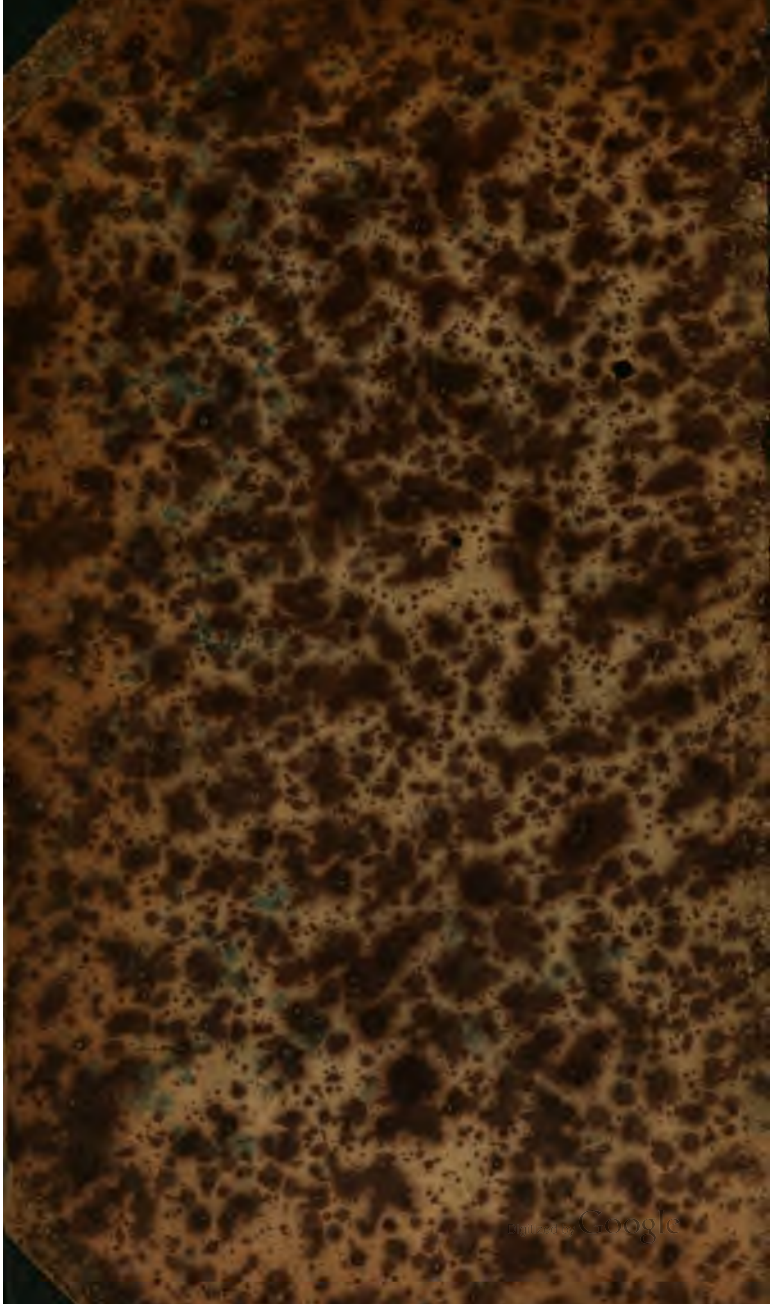
Digitized by Google

Digitized by Google

APR 28 1882
NOV 15 1884

DEC 23 1911

Digitized by Google


Digitized by Google